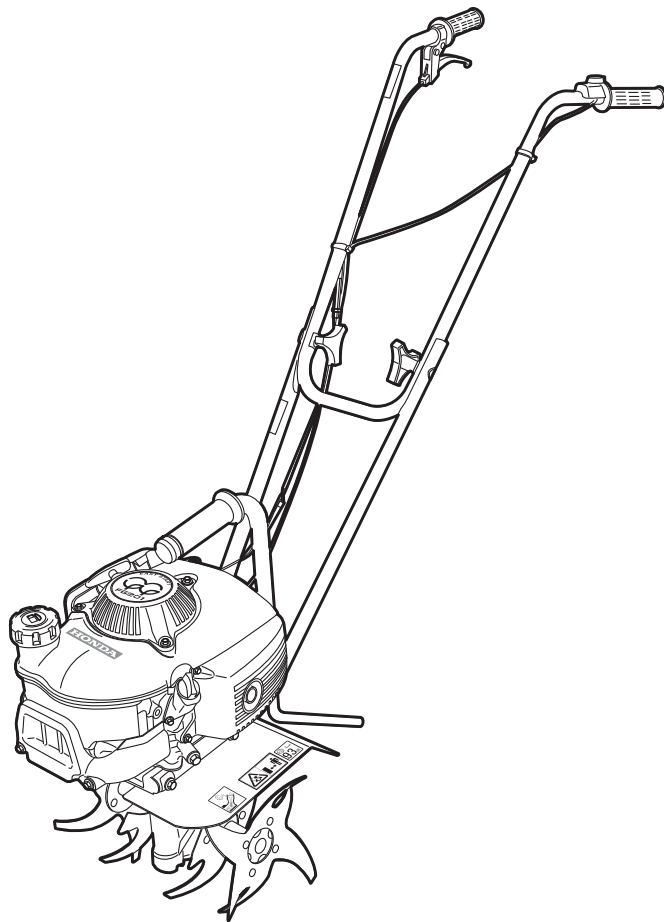


MOTORHACKE
TILLER
MOTOBINEUSE



FG201

BETRIEBSANLEITUNG
OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR



ZUR BEACHTUNG	5
SICHERHEITSANWEISUNGEN	6
EINLEITUNG	12
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	14
TEILE DES GERÄTS	14
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	16
SICHERHEITSAUFKLEBER	16
KENNZEICHNUNG DES GERÄTS	16
VORBEREITUNGEN UND ÜBERPRÜFUNGEN	18
MOTORÖL	18
WERKZEUGE UND ZUBEHÖR	20
KRAFTSTOFFE	20
LUFTFILTER	24
STARTEN DES MOTORS	26
STARTEN DES MOTORS	26
ABGESOFFENER MOTOR	28
EMPFEHLUNGEN FÜR DEN BETRIEB	30
BETRIEB IN HÖHENLAGEN	30
VERWENDUNG	30
GAS-/KUPPLUNGSHABEL	32
EINSTELLUNG DER EINDRINGTIEFE	34
TRANSPORTRÄDER	36
ABSCHALTEN DER MOTORHACKE UND DES MOTORS	36
RATSCHLÄGE ZUM GEBRAUCH	38
LUFTFILTER	38
WECHSELN DES MOTORÖLS	40
ZÜNDKERZE	42
EINSTELLUNG DES SPIELS DES GASHEBELS	44
KONTROLLE UND AUSTAUSCH DER BODENFRÄSEN	44
REINIGUNG NACH DER VERWENDUNG	46
VERGASER	46
WARTUNGSPLAN	48
STÖRUNGSBESEITIGUNG	51
TRANSPORT UND EINRÄUMEN	54
TRANSPORT	54
VORBEREITUNG ZUM EINRÄUMEN	58
ADRESSEN	60
TECHNISCHE DATEN	62

NOTES	5
SAFETY INSTRUCTIONS	8
FOREWORD	13
GENERAL DESCRIPTION	15
IDENTIFICATION OF COMPONENTS	15
SAFETY STICKERS	17
IDENTIFICATION OF MACHINE	17
PREPARATION AND CHECKS BEFORE USE	19
ENGINE OIL	19
IMPLEMENTS AND ACCESSORIES	21
FUEL	21
AIR FILTER	25
STARTING THE ENGINE	27
STARTING THE ENGINE	27
ENGINE FLOODED	29
OPERATING HINTS AND TIPS	31
OPERATION AT HIGH ALTITUDE	31
OPERATION	31
THROTTLE / CLUTCH LEVER	33
ADJUSTING THE WORKING DEPTH	35
TRANSPORT WHEELS	37
STOPPING THE TILLER AND THE ENGINE	37
MAINTENANCE	39
AIR FILTER	39
CHANGING THE ENGINE OIL	41
SPARK PLUG	43
ADJUSTING THE PLAY ON THE THROTTLE LEVER	45
CHECKING AND REPLACING THE TINES	45
CLEANING AFTER UTILIZATION	47
CARBURETTOR	47
MAINTENANCE SCHEDULE	49
TROUBLESHOOTING	52
TRANSPORT AND STORAGE	55
TRANSPORT	55
PREPARATION FOR STORAGE	59
ADDRESSES	60
TECHNICAL SPECIFICATIONS	63

TABLE DES MATIÈRES

F

NOTES	5
CONSIGNES DE SÉCURITÉ	10
INTRODUCTION	13
DESCRIPTION GÉNÉRALE	15
IDENTIFICATION DU MATÉRIEL	15
ÉTIQUETTES DE SÉCURITÉ	17
IDENTIFICATION DE LA MACHINE	17
PRÉPARATION ET VÉRIFICATIONS AVANT UTILISATION	19
HUILE MOTEUR	19
OUTILS ET ACCESSOIRES	21
CARBURANT	21
FILTRE À AIR	25
MISE EN MARCHÉ DU MOTEUR	27
MISE EN MARCHÉ DU MOTEUR	27
MOTEUR NOYÉ	29
CONSEILS D'UTILISATION	31
FONCTIONNEMENT EN HAUTE ALTITUDE	31
UTILISATION	31
LEVIER D'ACCÉLÉRATEUR / EMBRAYAGE	33
RÉGLAGE DE LA PROFONDEUR DE TRAVAIL	35
ROUES DE TRANSPORT	37
ARRÊT DE LA MOTOBINEUSE ET DU MOTEUR	37
ENTRETIEN	39
FILTRE À AIR	39
CHANGEMENT DE L'HUILE MOTEUR	41
BOUGIE D'ALLUMAGE	43
RÉGLAGE DU JEU AU LEVIER D'ACCÉLÉRATEUR	45
CONTRÔLE ET REMPLACEMENT DES FRAISES	45
NETTOYAGE APRÈS UTILISATION	47
CARBURATEUR	47
CALENDRIER D'ENTRETIEN	50
DÉPISTAGE DES PANNES	53
TRANSPORT ET REMISAGE	55
TRANSPORT	55
PRÉPARATION POUR LE REMISAGE	59
ADRESSES	60
SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES	64

Alle Abschnitte der vorliegenden Anleitung, denen eines der folgenden Worte vorangestellt ist, sind mit besonderer Aufmerksamkeit zu beachten.

! WARNUNG :

Warnung vor Gefahr schwerer oder selbst tödlicher Verletzungen bei Nichtbeachtung der Anweisungen.

VORSICHT:

- *Warnung vor eventueller Gefahr von Körperverletzungen oder Sachschäden bei Nichtbeachtung der Anweisungen.*

ZUR BEACHTUNG: Nützliche Informationen.



Dieses Zeichen weist bei gewissen Arbeiten darauf hin, dass besondere Vorsicht erforderlich ist. Die in den Quadraten rechts neben dem Zeichen enthaltenen Angaben entsprechen den nachstehenden Sicherheitsanweisungen.

AUSBILDUNG

- A1.** Die Anweisungen der vorliegenden Anleitung aufmerksam durchlesen. Vor jeglichem Einsatz der Motorhacke sollte man sich mit deren Verwendung und den verschiedenen Bedienungen vertraut machen und vor allem in der Lage sein, die Werkzeuge und den Motor schnell abzustellen.
- A2.** Die Motorhacke nur zum vorgesehenen Verwendungszweck einsetzen, das heißt, zur Bodenbearbeitung. Jegliche andere Verwendung des Geräts kann sich als gefährlich erweisen oder eine Beschädigung des Geräts bewirken.
- A3.** Die Motorhacke wurde im Einklang mit geltenden europäischen Sicherheitsnormen gebaut. Zur Sicherheit des Benutzers empfehlen wir, die Eigenschaften des Geräts nicht abzuändern und nur vom Hersteller empfohlene Werkzeuge oder Zubehörteile zu verwenden.
- A4.** Die Motorhacke nie in den Händen von Kindern oder von Personen, die mit deren Arbeitsweise nicht vertraut sind, lassen. In gesetzlichen Bestimmungen kann eine Altersgrenze für die Benutzung dieses Geräts festgelegt sein.
- A5.** Die Motorhacke in folgenden Fällen nicht verwenden:
 - Wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe befinden.
 - Wenn der Benutzer Medikamente oder andere Substanzen eingenommen hat, die normalerweise seine Reaktionsfähigkeit und Aufmerksamkeit beeinträchtigen.
 - Ohne Kotflügel und Schutzverkleidungen.
 - In Gelände mit einer Steigung von über 10°.
- A6.** Der Benutzer ist dafür verantwortlich, mögliche Risiken des zu bearbeitenden Geländes abzuschätzen und alle zu seiner Sicherheit erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Dies gilt insbesondere am Hang, auf unebenen, rutschigen oder nachgiebigen Böden.
- A7.** Es darf nicht vergessen werden, dass der Eigentümer oder Benutzer für alle durch das Gerät an Personen oder Sachgegenständen verursachte Schäden verantwortlich ist.

VORBEREITUNG

- B1.** Vor jedem Einsatz den Zustand der Motorhacke überprüfen. Dies hilft dabei, Unfälle und Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.
- B2.** Sicherstellen, dass alle Befestigungselemente richtig festgezogen sind.
- B3. ACHTUNG: GEFAHR!** Benzin ist sehr feuergefährlich.
 - Den Kraftstoff in speziell hierfür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
 - Benzin nur im Freien vor jeglichem Starten des Motors nachfüllen. Beim Tanken und bei jeglichem Umgang mit dem Kraftstoff nicht rauchen.
 - Nie den Verschluss des Kraftstofftanks öffnen oder Benzin nachfüllen, wenn der Motor läuft oder noch warm ist.
 - Den Motor nicht starten, wenn Benzin verschüttet worden ist. Die Motorhacke aus dem Bereich des verschütteten Benzins entfernen und in diesem Bereich nichts entzünden, solange der Kraftstoff nicht vollständig verdampft ist und die Dämpfe nicht vollständig verflüchtigt sind.
 - Den Tank und den Benzinbehälter durch Festziehen der entsprechenden Verschlüsse wieder richtig verschließen.
 - Nach der Verwendung die Gashebel auf Position "Stop" stellen und den Kraftstoffhahn schließen.
- B4.** Enganliegende Kleidungsstücke und feste, nicht rutschende Schuhe benutzen, die den Fuß vollständig umhüllen.
- B5.** Von der zu bearbeitenden Fläche alle Steine, Draht- und Glasstücke, umfangreiche und metallene Gegenstände entfernen.

EINSATZ

- C1.** Den Motor immer vorsichtig gemäß seiner Gebrauchsanweisung starten und dabei die Füße vom drehbaren Werkzeug fernhalten.

- C2.** Den Motor nicht in geschlossenen Räumen betreiben, in denen sich bei dessen Betrieb entstehendes giftiges Kohlenmonoxid ansammeln und zu Bewusstlosigkeit und Tod führen kann. Für gute Lüftung sorgen.
- C3.** Bei Arbeiten am Hang den Kraftstofftank nur halb füllen, um das Ausspritzen von Benzin zu vermeiden.
- C4.** In folgenden Fällen den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen:
- vor jeglichen Arbeiten am drehbaren Werkzeug,
 - vor jeglichen Reinigungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten an der Motorhacke.
 - Nach jedem Anstoß an einem Fremdkörper ist das Gerät auf Schäden zu untersuchen. Vor jeglicher erneuten Verwendung des Geräts sind die erforderlichen Reparaturarbeiten durchzuführen.
 - Beginnt die Motorhacke auf ungewöhnliche Weise zu schwingen, so sind sofort die Ursachen dieser Schwingungen aufzusuchen und zu beheben.
- C5.** In folgenden Fällen ist der Motor abzustellen:
- immer, wenn das Gerät unbeaufsichtigt zurückgelassen wird,
 - vor dem Füllen des Kraftstofftanks.
- C6.** Am Hang standsicher immer in Gleichgewicht und quer zum Hang arbeiten, nie bei Aufwärts- oder Abwärtsfahren.
- C7.** Beim Einkuppeln der drehbaren Werkzeuge darauf achten, dass sich niemand vor dem Gerät oder in dessen Nähe befindet. Den Lenker richtig festhalten. Er neigt dazu, sich beim Einkuppeln zu heben. Besondere Vorsicht ist bei der Verwendung des Rückwärtsgangs geboten.
- C8.** Beim Arbeiten ist der durch die Länge des Lenkers gegebene Sicherheitsabstand zu den drehbaren Werkzeugen einzuhalten.
- C9.** Auf keinen Fall die Einstellung des Drehzahlreglers des Motors ändern oder den Motor bei zu hoher Drehzahl betreiben.
- C10.** Nur bei Tageslicht oder bei künstlichem Licht guter Qualität arbeiten.
- C11.** Beim Arbeiten am Hang muss der Benutzer darauf achten, dass sich keine Personen in einem Umkreis von 20 Metern vom Gerät befinden. Er selbst muss unbedingt hinter dem Lenker bleiben.
- C12.** Bei sehr hartem oder steinigem Boden muss der Benutzer das Gerät mit besonderer Aufmerksamkeit führen, da dieses dann wesentlich weniger stabil ist als in lockerem Boden.

INSTANDHALTUNG UND LAGERUNG

- D1.** Zum Ein- und Ausbau der drehbaren Werkzeuge dicke Handschuhe tragen.
- D2.** Das Gerät nicht mit beschädigten oder abgenutzten Teilen verwenden. Teile müssen ersetzt, nicht repariert werden. Originalersatzteile verwenden. Teile nicht gleichwertiger Qualität können das Gerät beschädigen und die Sicherheit des Benutzers gefährden. Ein schadhafter Auspufftopf muss ersetzt werden.
- D3.** Vor dem Einräumen des Geräts in irgendeinem Raum ist das Abkühlen des Motors abzuwarten, um jegliche Brandgefahr auszuschalten.
- D4.** Die Motorhacke, insbesondere den Motor, nach seiner Abkühlung, vor dem Einräumen von jeglichen Pflanzenrückständen reinigen.
- D5.** Muss der Kraftstoffbehälter geleert werden, so muss dies im Freien und bei kaltem Motor erfolgen.
- D6.** Die Motorhacke in einem trockenen Raum aufbewahren. Die Motorhacke nie mit Kraftstoff im Tank in einem Raum aufbewahren, in dem die Benzindämpfe eine Flamme, einen Funken oder eine starke Wärmequelle erreichen können. Vor jeglichem Einräumen des Geräts den Motor abkühlen lassen.
- D7.** Bei jedem Transport der Motorhacke den Motor abstellen. Die Hände mit Handschuhen schützen und das Gleichgewicht des Geräts bewahren.
- D8.** Darauf achten, dass alle Muttern und Schrauben festgezogen bleiben, um sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Regelmäßige Wartung ist für sicheren Betrieb und bleibende Leistungsstärke des Geräts ausschlaggebend.
- D9.** Um das Gerät in ein Fahrzeug zu laden, ist es auf einem seiner Transporträder über eine Rampe in den Kofferraum oder auf einen Anhänger zu fahren.
- D10.** Die Motorhacke kann mit gewissem Zubehör benutzt werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Werkzeuge oder Zubehör als konform mit geltenden europäischen Sicherheitsvorschriften bescheinigt sind. Bei Verwendung nicht konformen Zubehörs besteht ein Sicherheitsrisiko.
- D11.** Vor jeglicher Inbetriebnahme von Zubehör ist immer die mit diesem gelieferte Montage- und Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen.

Special attention should be paid to sections preceded by the following words:

! WARNING :

Danger of serious injury or fatal accident if instructions are not complied with.

CAUTION:

- *Danger of injury or damage to the equipment if instructions are not complied with.*

NOTE: These paragraphs contain useful information.



This symbol warns you to be especially careful when performing specific operations. See the safety instructions on the following pages with reference to the point or points indicated in the box.

TRAINING

- A1.** Carefully read the instructions in this manual. Before using your tiller, familiarize yourself with how to use it correctly and with its controls. Make sure you know how to stop the implements and the engine quickly.
- A2.** Use the tiller for its intended purpose, i.e. tilling soil. Using it for any other purpose could be dangerous or result in damage to the machine.
- A3.** Your tiller has been designed in accordance with the applicable European safety standards. For your own safety, you should not modify the characteristics of your machine and you should use only tools or accessories recommended by the manufacturer.
- A4.** Never allow children or anyone unfamiliar with the instructions to use the tiller. Laws in your country may stipulate operator age restrictions.
- A5.** Do not use the tiller in the following circumstances:
 - when there are people, especially children, or pets nearby;
 - if you have taken any medicine or substance which may affect your reactions and judgement;
 - when the mudguards or protective casings have been removed;
 - on ground with a slope of more than 10° (17%).
- A6.** It is the user's responsibility to assess the potential risks of the ground to be worked on and to take every necessary precaution to ensure his or her own safety, especially on sloping, uneven, slippery or soft ground.
- A7.** Remember that the owner or operator is responsible for any accidents or risks to third parties and their property.

PREPARATION

- B1.** Check the condition of the tiller before using it, in order to avoid any accidents or damage to the machine.
- B2.** Make sure all attachment fittings are properly tightened.
- B3. WARNING: DANGER!** Petrol is extremely flammable.
 - Store fuel in specially designed containers.
 - Refuel the machine outdoors only, with the engine switched off. Do not smoke during refuelling or while handling fuel.
 - Never remove the fuel filler cap or fill up the fuel tank when the engine is running or while it is still hot.
 - Do not start the engine in the presence of spilled fuel. Move the tiller away from the area and avoid creating any source of ignition until the fuel has evaporated and vapours have dispersed.
 - Make sure that the caps are securely fitted on the fuel tank and on the fuel can.
 - After use, place the throttle lever in the "Stop" position and shut off the fuel cock.
- B4.** Avoid wearing loose-fitting clothing and wear strong anti-skid shoes which completely cover the foot.
- B5.** Remove all stones, wire, glass, large objects, metal objects, etc., from the area to be tilled.

OPERATION

- C1.** Start the engine with care, in compliance with the operating instructions and keeping your feet well clear of the rotating implements.
- C2.** Do not run the engine in an enclosed space where exhaust fumes containing carbon monoxide may accumulate as this is a toxic gas that can cause fainting and have fatal consequences. Make sure there is adequate ventilation.

- C3.** When tilling on a slope, ensure that the fuel tank is no more than half full in order to minimize the splashing of fuel.
- C4.** Switch off the engine and disconnect the spark plug cable in the following cases:
- Before performing any servicing action on the rotating implements.
 - Before cleaning, checking, adjusting or repairing the tiller.
 - After striking any object. In this case, inspect the machine to make sure it has not been damaged. Make any necessary repairs before resuming work with the machine.
 - If the tiller starts vibrating abnormally, look for the cause of the vibrations immediately and carry out the necessary repairs.
- C5.** Switch off the engine in the following cases:
- Whenever the tiller is left unattended.
 - Before refilling the fuel tank.
- C6.** Tread carefully on slopes. When working on slopes, always proceed crosswise, never straight up or down.
- C7.** When engaging the rotating implements, make sure there is no-one in front of or near the tiller. Hold the handlebar firmly: it tends to rise when the clutch is released. Take special care when using the machine in reverse motion.
- C8.** When operating the machine, comply with the required safety distance from the rotating implements which is indicated by the length of the handlebar.
- C9.** Never modify the adjustment of the engine speed controller or allow the engine to race.
- C10.** Work by daylight only or in good quality artificial lighting.
- C11.** When operating the machine on sloping ground, make sure there is no-one within a radius of 20 metres of the machine. It is also essential to remain in position at the controls on the handlebar.
- C12.** Take special care when operating the machine on very hard or very stony ground as it will tend to be much less stable than on cultivated ground.

MAINTENANCE AND STORAGE

- D1.** Wear heavy gloves when removing and installing the rotating implements.
- D2.** Do not use the tiller with damaged or worn parts. Parts must be replaced, not repaired. Use genuine original manufacturer's parts. Parts of inferior quality may damage the machine and compromise your safety. Replace faulty exhaust silencers.
- D3.** To avoid any risk of fire, allow the engine to cool before placing the tiller in storage.
- D4.** Once the engine is cool, remove plant residues from the tiller before placing it in storage.
- D5.** If the fuel tank has to be drained, this operation must be performed outdoors when the engine is cold.
- D6.** Store the tiller in a dry place. Never store the tiller with fuel in the fuel tank in a room where fuel vapours could be ignited by a flame or a source of intense heat. Let the engine cool down before putting away the machine in any room.
- D7.** Switch off the engine when the tiller is to be transported. Wear gloves to protect your hands and make sure the machine does not over-balance.
- D8.** Keep all nuts and bolts securely tightened to ensure safe operation. Regular maintenance is required to ensure safety and optimal performance.
- D9.** If the machine is to be loaded into a car, you must use the machine's transport wheel and a ramp in order to place it in the car boot or a trailer.
- D10.** The tiller can be used equipped with certain accessories. It is the owner's responsibility to ensure that those accessories or tools are certified to be in conformance with the applicable European safety regulations. Using uncertified accessories may compromise your safety.
- D11.** Carefully read the installation and operating manual supplied with the accessory before using it.

Il convient de prêter une grande attention aux rubriques qui sont précédées des mots suivants :

! ATTENTION :

Mise en garde contre un risque de blessures corporelles graves ou même de mort, en cas de non-observation des instructions.

PRÉCAUTION:

- *Mise en garde contre un éventuel risque de blessures corporelles ou d'endommagement du matériel, en cas de non-observation des instructions.*

NOTE : Source d'informations utiles.



Ce signe vous appelle à la prudence lors de certaines opérations. Se reporter aux consignes de sécurité des pages suivantes, au(x) point(s) indiqué(s) dans le carré.

FORMATION

- A1.** Lire les instructions du manuel d'utilisateur. Se familiariser avec le fonctionnement et les commandes de la motobineuse avant utilisation. Savoir comment arrêter les outils et le moteur rapidement.
- A2.** Utiliser la motobineuse pour l'usage auquel elle est destinée, à savoir la culture du sol. Toute autre utilisation peut s'avérer dangereuse ou entraîner une détérioration de la machine.
- A3.** Votre motobineuse a été conçue en accord avec les normes européennes de sécurité en vigueur. Pour votre sécurité nous vous recommandons de ne pas modifier les caractéristiques de votre machine, et de n'utiliser que les outils ou accessoires recommandés par le constructeur.
- A4.** Ne jamais permettre d'utiliser la motobineuse à des enfants ou à des personnes non familières avec les instructions. La réglementation nationale peut limiter l'âge de l'utilisateur.
- A5.** Ne pas utiliser la motobineuse :
 - Lorsque des personnes, particulièrement des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité,
 - Lorsque l'utilisateur a absorbé des médicaments ou substances, réputées comme pouvant nuire à sa capacité de réflexe et de vigilance,
 - Sans garde-boue ou capots de protection,
 - Dans les terrains où la pente est supérieure à 10° (17%).
- A6.** Il est de la responsabilité de l'utilisateur d'évaluer les risques potentiels du terrain à travailler et de prendre toutes les précautions nécessaires pour assurer sa sécurité, en particulier dans les pentes, les sols accidentés, glissants ou meubles.
- A7.** Garder à l'esprit que le propriétaire ou l'utilisateur est responsable des accidents ou des risques encourus par les tierces personnes ou par leurs biens.

PREPARATION

- B1.** Vérifier l'état de la motobineuse avant de l'utiliser. Vous éviterez ainsi un accident ou d'endommager la machine.
- B2.** S'assurer que tous les dispositifs de fixation sont bien serrés.
- B3. ATTENTION DANGER !** L'essence est hautement inflammable.
 - Conserver le carburant dans des récipients spécialement prévus à cet effet,
 - Faire le plein à l'extérieur uniquement, avant de démarrer le moteur et ne pas fumer pendant cette opération ou toute manipulation de carburant,
 - Ne jamais enlever le bouchon du réservoir de carburant ou faire le plein lorsque le moteur est en fonctionnement ou tant qu'il est encore chaud,
 - Ne pas démarrer le moteur si de l'essence a été répandue : éloigner la motobineuse de la zone où le carburant a été renversé et ne provoquer aucune étincelle tant que le carburant ne s'est pas évaporé et que les vapeurs ne se sont pas dissipées,
 - Refermer correctement le réservoir et le récipient en serrant convenablement les bouchons,
 - Après utilisation placer les leviers des gaz en position "Arrêt" et fermer le robinet d'arrivée d'essence.
- B4.** Porter des vêtements serrés et des chaussures solides, non dérapantes, qui enveloppent complètement le pied.
- B5.** Retirer toutes les pierres, les fils, le verre, les éléments volumineux, les objets en métal, etc ...de la surface à labourer.

UTILISATION

- C1.** Démarrer le moteur avec précaution, en respectant les consignes d'utilisation et en tenant les pieds éloignés des outils rotatifs.

- C2.** Ne pas faire fonctionner le moteur dans un endroit fermé où les gaz d'échappement contenant du monoxyde de carbone peuvent s'accumuler, entraîner une perte de connaissance et être mortels. Assurer une bonne ventilation.
- C3.** Lors du labourage sur une pente, limiter la quantité d'essence du réservoir de carburant à la moitié pour minimiser les éclaboussures d'essences.
- C4.** Arrêter le moteur et débrancher le fil de bougie dans les cas suivants :
- Avant toute intervention sur les outils rotatifs,
 - Avant toute opération de nettoyage, de vérification ou de réparation de la motobineuse,
 - Après avoir heurté un objet étranger. Inspecter la machine pour vérifier si elle est endommagée. Effectuer les réparations nécessaires avant toute nouvelle utilisation,
 - Si la motobineuse commence à vibrer de façon anormale, rechercher immédiatement la cause de la vibration et effectuer la réparation nécessaire.
- C5.** Arrêter le moteur dans les cas suivants :
- Toutes les fois où la motobineuse doit être laissée sans surveillance,
 - Avant de faire le plein de carburant.
- C6.** Assurer ses pas dans les pentes. Travailler les pentes dans le sens transversal, jamais en montant ou en descendant.
- C7.** Au moment d'embrayer les outils rotatifs, veiller à ce que personne ne se trouve devant ou à proximité de la motobineuse. Tenir fermement le guidon ; il a tendance à se soulever lors de l'embrayage. Être particulièrement attentif lors de l'utilisation de la marche arrière.
- C8.** Pendant le travail, conserver la distance de sécurité par rapport aux outils rotatifs, donnés par la longueur du guidon.
- C9.** Ne jamais modifier le réglage du régulateur de vitesse du moteur, ni mettre le moteur en sur régime.
- C10.** Travailler uniquement à la lumière du jour ou dans une lumière artificielle de bonne qualité.
- C11.** Lors de l'utilisation sur terrains en pente, l'utilisateur doit s'assurer que personne ne soit présent dans un rayon de 20 mètres autour de la machine, lui-même devant rester impérativement aux commandes du guidon.
- C12.** En terrain très dur ou très pierreux, l'utilisateur doit avoir une attention plus particulière dans l'utilisation de la machine, car la machine aura tendance à être beaucoup moins stable qu'en terrain cultivé.

MAINTENANCE ET STOCKAGE

- D1.** Porter des gants épais pour le démontage et le remontage des outils rotatifs.
- D2.** Ne pas utiliser la motobineuse avec des pièces endommagées ou usées. Les pièces ne doivent pas être réparées mais remplacées. Utiliser des pièces d'origine. Les pièces de remplacement de qualité non équivalente peuvent endommager la machine et nuire à votre sécurité. Remplacer les silencieux d'échappement défectueux.
- D3.** Pour éviter tout risque d'incendie, laisser le moteur refroidir avant de remiser la motobineuse.
- D4.** Débarrasser la motobineuse, en particulier le moteur lorsqu'il est froid, des débris végétaux avant le remisage.
- D5.** Si le réservoir de carburant doit être vidangé, effectuer cette opération à l'extérieur et lorsque le moteur est froid.
- D6.** Entreposer la motobineuse dans un endroit sec. Ne jamais entreposer la motobineuse avec du carburant dans le réservoir dans un local où les vapeurs d'essence pourraient atteindre une flamme, une étincelle ou une forte source de chaleur. Laisser le moteur refroidir avant de ranger la machine dans un local quelconque.
- D7.** Arrêter le moteur lors du transport de la motobineuse. Se protéger les mains à l'aide de gants de manutention et veiller à conserver l'équilibre de la machine.
- D8.** Maintenir tous les écrous et vis serrés afin d'assurer des conditions d'utilisation sûres. Un entretien régulier est essentiel pour la sécurité et le maintien du niveau de performances.
- D9.** Pour mettre la machine dans une voiture, l'utilisateur doit utiliser la roue de transport de la machine ainsi qu'une rampe de montée pour accéder au coffre ou à une remorque.
- D10.** La motobineuse peut être utilisée équipée de certains accessoires. Il est de la responsabilité du propriétaire de s'assurer que ces outils ou accessoires sont certifiés conformes aux réglementations européennes de sécurité en vigueur. L'utilisation d'accessoires non certifiés peut nuire à votre sécurité.
- D11.** Toujours lire attentivement le manuel de montage et d'utilisation fourni avec l'accessoire avant toute mise en service.

Lieber Kunde !

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf einer Honda-Motorhacke erwiesen haben.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrer Motorhacke vertraut zu machen, diese optimal einzusetzen und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchzuführen.

Da wir uns ständig darum bemühen, Sie von allen technischen Entwicklungen, neuen Ausstattungen und Materialien, sowie von unseren Erfahrungen profitieren zu lassen, können wir veranlasst sein, die Angaben der vorliegenden Anleitung ohne Voranmeldung abzuändern. Wir sind auch nicht verpflichtet diese Anleitung zu aktualisieren.

Bei Problemen oder irgendwelchen, dieses Gerät betreffenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zugelassene Honda-Verkaufsstelle.

Bewahren Sie diese Anleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, um jederzeit in ihr nachschlagen zu können, und achten Sie darauf, sie beim Verkauf des Geräts an den Käufer weiterzureichen.

Lesen Sie bitte den Garantievertrag durch, um alle Ihre Rechte und Pflichten in Kenntnis zu nehmen. Beim Garantievertrag handelt es sich um ein getrenntes, von Ihrem Vertragshändler geliefertes Dokument.

Jegliche, auch teilweise Wiedergabe der vorliegenden Unterlagen ist ohne vorangehende schriftliche Genehmigung verboten.

Dear Honda User,

You have bought a Honda tiller and we thank you for the confidence you have shown in us. The aim of this manual is to help you become familiar with your new tiller so that you can make the best possible use of it and keep it properly maintained.

To bring our customers the latest technological advances, new equipment and materials and the full benefit of our experience, we regularly improve the models in our product line. As a result, the characteristics and information given in this manual are subject to modification without notice and without any obligation to update the manual.

If you encounter any problem or have any question regarding your tiller, please contact your dealer or an authorized Honda retail agent.

Keep this manual close at hand for ready reference and, if you sell your tiller, please make sure you supply this manual with it.

We recommend that you read the terms of warranty so that you fully understand your rights and responsibilities. The warranty is a separate document provided by your dealer.

No part of this publication is to be reproduced without prior written consent.

1st issue: 04/03

Madame, Monsieur,

Vous venez de faire l'acquisition d'une Motobineuse Honda et nous vous remercions de votre confiance.

Ce manuel a été établi pour vous familiariser avec votre motobineuse, vous permettre de l'utiliser dans les meilleures conditions et d'effectuer son entretien.

Soucieux de vous faire profiter au maximum des évolutions technologiques, des nouveaux équipements ou matériaux et de notre expérience, les modèles sont régulièrement améliorés. C'est pourquoi les caractéristiques et les renseignements contenus dans ce manuel peuvent être modifiés sans avis préalable et sans obligation de mise à jour.

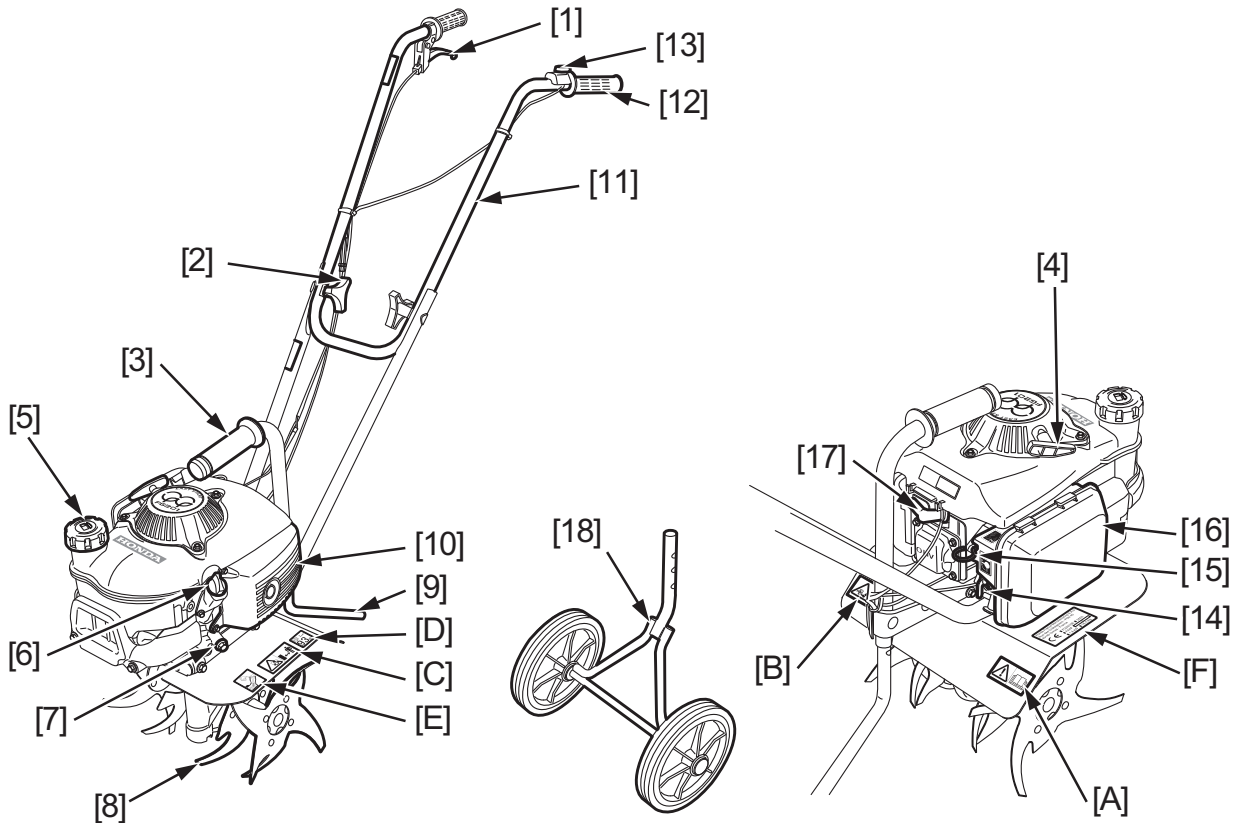
En cas de problème ou encore pour toute question relative à la motobineuse, adressez-vous à votre concessionnaire ou à un revendeur agréé Honda.

Conservez ce manuel à portée de main pour le consulter à tout moment et assurez-vous, qu'en cas de revente, il accompagne bien la motobineuse.

Nous vous recommandons de lire la police de garantie pour bien comprendre vos droits et vos responsabilités. La police de garantie est un document séparé fourni par votre concessionnaire.

Aucune reproduction, même partielle, de la présente publication, ne peut se faire sans autorisation écrite préalable.

1^{ère} Edition : 04/03



TEILE DES GERÄTS

BEDIENUNG

FUNKTION

[1] Gas-/Kupplungshebel	Einstellung der Motordrehzahl und Starten der Drehung der Fräsen
[2] Lenker-Befestigungsknopf	Ermöglicht das Einklappen des Lenkers
[3] Transportgriff	Ermöglicht den Transport des Geräts in ausgeglichener Position
[4] Startergriff	Ermöglicht das Starten des Motors
[5] Tankverschluss	
[6] Ölverschluss/-messstab	Zum Nachfüllen von Öl und zum Ablesen des Füllstands des Öls
[7] Ölentleerungsstopfen	Zum Entleeren des Motoröls
[8] Fräsen	
[9] Sporn	Zur Einstellung der Eindringtiefe des Geräts
[10] Auspufftopf	
[11] Lenker	
[12] Griff	
[13] Ausschalter	Zum Abstellen des Motors
[14] Kraftstoffhahn	Zum Öffnen und Schließen der Benzinzufuhr
[15] Starter	Zur Erleichterung des Startens bei kaltem Motor
[16] Luftfilter	Zum Schutz des Motors gegen Staub aus umgebender Luft
[17] Zündkerze	
[18] Transporträder	Ermöglicht den Transport des Geräts
[A],[B],[C] Sicherheitsaufkleber	
[D] Schallpegel-Aufkleber	
[E] Ölstands-Aufkleber	
[F] Motor-Kennzeichnungsaufkleber	

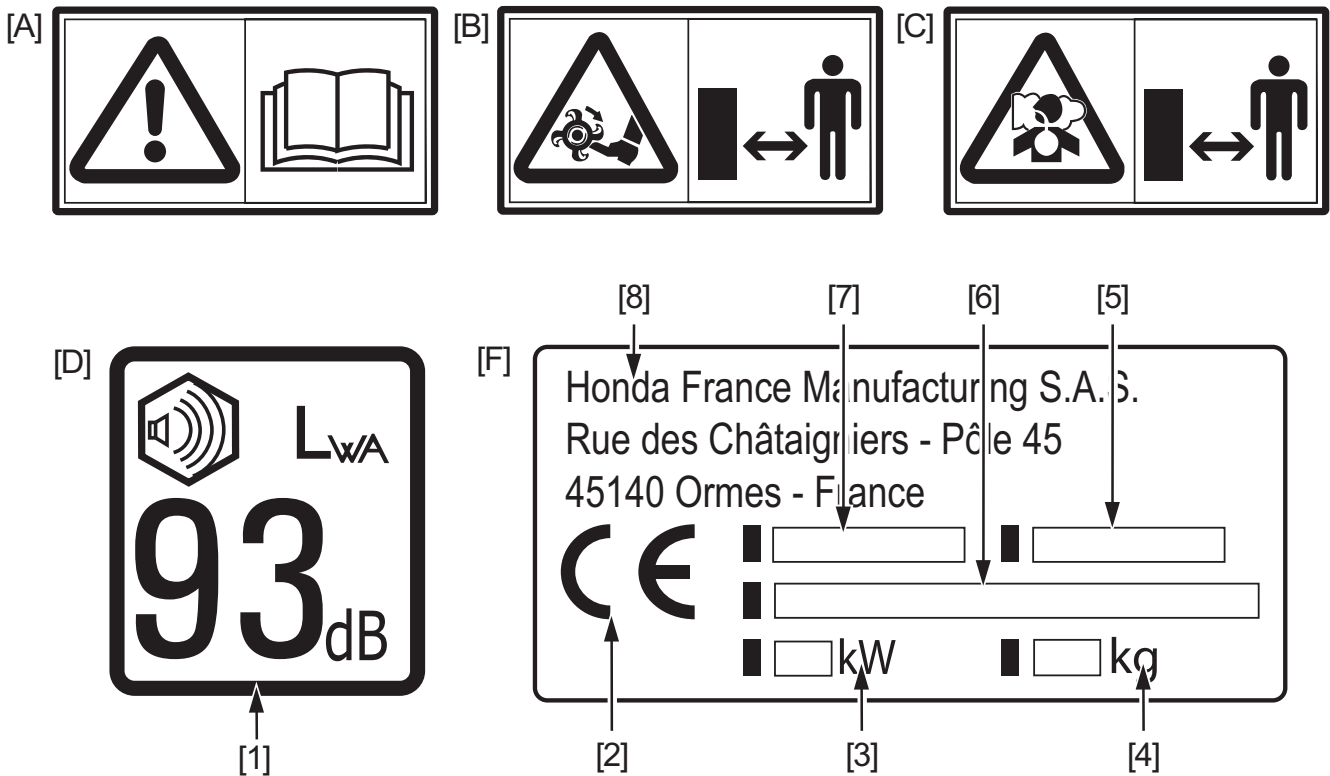
IDENTIFICATION OF COMPONENTS

CONTROLS	FUNCTIONS
[1] Throttle/clutch lever	<i>Adjusts the engine speed and controls the rotation of the tines.</i>
[2] Handlebar clamping screw	<i>Used to fold the handlebar</i>
[3] Carrying handle	<i>Used to carry the machine in a balanced position</i>
[4] Recoil starter handle	<i>Used to start the engine</i>
[5] Fuel tank cap	
[6] Oil filler cap/dipstick	<i>Used to top up with oil and check the oil level</i>
[7] Oil drain plug	<i>Can be removed to drain the engine oil</i>
[8] Tines	
[9] Depth bar	<i>Adjusts the machine's working depth</i>
[10] Exhaust silencer	
[11] Handlebar	
[12] Handgrip	
[13] Circuit breaker	<i>Shuts off the engine</i>
[14] Fuel cock	<i>Opens and closes the fuel intake</i>
[15] Choke	<i>Used to start the engine when cold</i>
[16] Air filter	<i>Protects the engine from ambient dust</i>
[17] Spark plug	
[18] Transport wheels	<i>Used to transport the machine (with engine switched off)</i>
[A],[B],[C] Safety stickers	
[D] Noise level sticker	
[E] Oil level sticker	
[F] Machine identification sticker	

DESCRIPTION GÉNÉRALE

IDENTIFICATION DU MATÉRIEL

COMMANDES	FONCTIONS
[1] Levier d'accélérateur / embrayage	<i>Règle le régime moteur et entraîne la rotation des fraises.</i>
[2] Molette de fixation du guidon	<i>Permet le pliage du guidon.</i>
[3] Poignée de transport	<i>Permet de porter la machine de façon équilibrée.</i>
[4] Poignée de lanceur	<i>Permet la mise en marche du moteur.</i>
[5] Bouchon de réservoir d'essence	
[6] Bouchon de remplissage / niveau d'huile	<i>Permet le remplissage, et le contrôle du niveau d'huile.</i>
[7] Bouchon de vidange d'huile	<i>Permet de vidanger l'huile moteur.</i>
[8] Fraises	
[9] Eperon	<i>Règle la profondeur de travail de la machine.</i>
[10] Silencieux d'échappement	
[11] Guidon	
[12] Poignée	
[13] Coupe circuit	<i>Arrête le moteur.</i>
[14] Robinet de carburant	<i>Ouvre et ferme l'arrivée d'essence.</i>
[15] Starter	<i>Facilite le démarrage lorsque le moteur est froid.</i>
[16] Filtre à air	<i>Protège le moteur de la poussière ambiante.</i>
[17] Bougie	
[18] Roues de transport	<i>Permet de transporter la machine (moteur arrêté)</i>
[A],[B],[C] Etiquettes de sécurité	
[D] Etiquette de niveau sonore	
[E] Etiquette de niveau d'huile	
[F] Etiquette d'identification de la machine	



SICHERHEITS-AUFKLEBER

Die Motorhacke muss mit Vorsicht eingesetzt werden.

Zu diesem Zweck wurden auf dem Gerät Aufkleber angebracht, auf denen die bestehenden Gefahren in Form von Symbolbildern dargestellt sind, deren Bedeutung nachstehend gegeben ist.

Diese Aufkleber werden als Bestandteile der Motorhacke betrachtet. Löst sich ein solches Etikett ab oder wird unleserlich, so ist zu dessen Ersatz mit der zuständigen Honda-Vertretung in Verbindung zu treten. Wir empfehlen auch, die zu Beginn der vorliegenden Anleitung gegebenen Sicherheitsanweisungen aufmerksam durchzulesen.

- [A] **ACHTUNG:** Vor jeglicher Verwendung der Motorhacke ist die Betriebsanleitung durchzulesen.
- [B] **ACHTUNG:** Drehende Werkzeuge, Hände und Füße fernhalten.
- [C] **ACHTUNG:** Auspuffgase enthalten sehr giftiges Kohlenmonoxid.
Den Motor nicht in geschlossenen Räumen betreiben, in denen sich die Auspuffgase ansammeln können. Für gute Lüftung sorgen.
- [D] Schallpegel-Aufkleber
- [F] Motor-Kennzeichnungsaufkleber

KENnzeICHNUNG DES GERÄTS

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Schallpegel gemäß der EG-Richtlinie 2000/14 | 5. Baujahr |
| 2. Konformitätskennzeichnung gemäß der EG-Richtlinie 98/37 | 6. Seriennummer |
| 3. Nennleistung in Kilowatt | 7. Modell - Typ |
| 4. Masse in Kilogramm | 8. Name und Adresse des Herstellers |

SAFETY STICKERS

Your tiller must be used with care. For this reason, adhesive labels in the form of pictograms have been placed on it to remind you of the main operating precautions. Their meanings are specified below.

These stickers are considered to be an integral part of your tiller. If any of them comes off or becomes difficult to read, please contact your dealer to replace it. We also recommend that you should carefully read all the safety instructions given at the beginning of this manual.

- [A] **WARNING:** Read the owner's manual before using the tiller.
- [B] **WARNING:** Rotating implements. Keep your hands and feet well clear.
- [C] **WARNING:** Exhaust fumes contain carbon monoxide which is extremely toxic.
Do not run the engine in an enclosed space where carbon monoxide fumes may accumulate. Make sure there is adequate ventilation.
- [D] Noise level sticker
- [F] Machine identification sticker

IDENTIFICATION OF MACHINE

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Noise level as per directive 2000/14/EC | 5. Year of manufacture |
| 2. Conformance marking as per directive 98/37/EC | 6. Serial number |
| 3. Rated power in kW | 7. Model - Type |
| 4. Weight in kg | 8. Name and address of manufacturer |

ÉTIQUETTES DE SÉCURITÉ

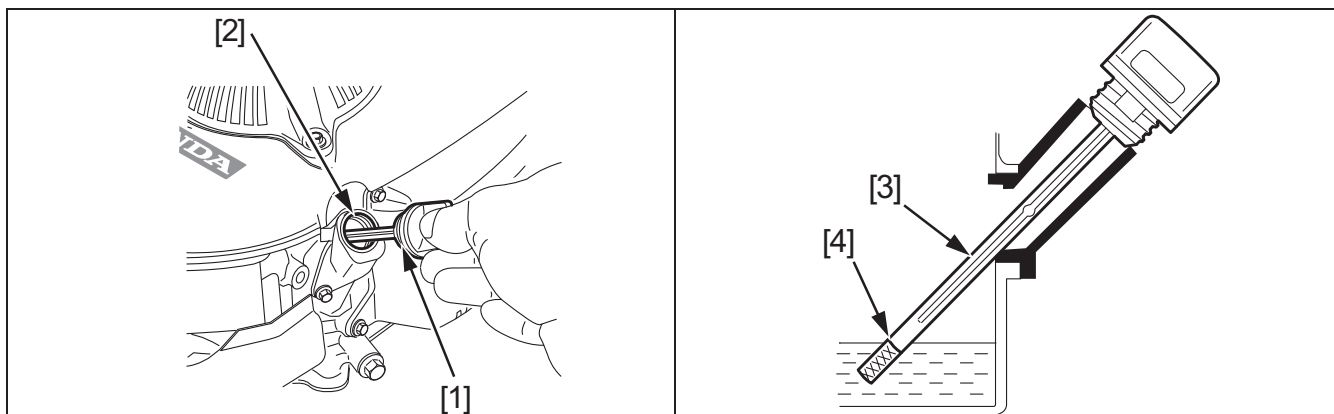
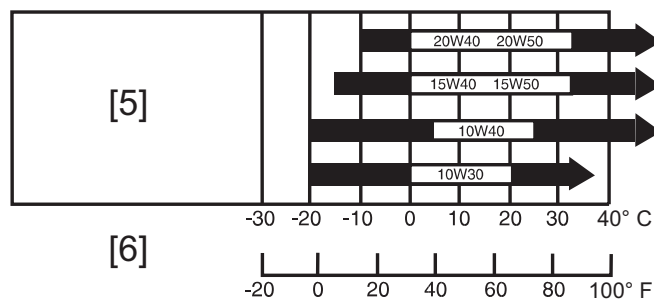
Votre motobineuse doit être utilisée avec prudence. Dans ce but, des étiquettes destinées à vous rappeler les principales précautions d'utilisation ont été placées sur la machine sous forme de pictogrammes. Leur signification est donnée ci-dessous.

Ces étiquettes sont considérées comme partie intégrante de la motobineuse. Si l'une d'entre elles se détache ou devient difficile à lire, contactez votre concessionnaire pour la remplacer. Nous vous recommandons également de lire attentivement les consignes de sécurité données au début du présent manuel.

- [A] **ATTENTION :** Lire le manuel d'utilisateur avant l'utilisation de la motobineuse.
- [B] **ATTENTION :** Outils rotatifs, ne pas approcher les mains ou les pieds.
- [C] **ATTENTION :** Les émanations de gaz contiennent du monoxyde de carbone très toxique.
Ne pas faire fonctionner le moteur dans un endroit fermé où les gaz d'échappement peuvent s'accumuler.
Assurer une bonne ventilation.
- [D] Etiquette de niveau sonore
- [F] Etiquette d'identification de la machine

IDENTIFICATION DE LA MACHINE

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Niveau sonore selon directive 2000/14/EC | 5. Année de fabrication |
| 2. Marquage de conformité, selon directive 98/37/EC | 6. Numéro de série |
| 3. Puissance nominale en kilowatt | 7. Modèle - Type |
| 4. Masse en kilogrammes | 8. Nom et adresse du constructeur |



! WARNUNG :

Zur Durchführung dieser Überprüfungsreihe ist die Motorhacke auf einem stabilen und waagrechten Boden zu platzieren, mit abgestelltem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker.

MOTORÖL

VORSICHT:

- Den Ölstand an der auf einer ebenen Fläche platzierten Motorhacke bei abgestelltem Motor prüfen.

1. Den Ölverschluss/Messstab [1] von der Öleinfüllöffnung nehmen und abwischen.
2. Den Messstab ohne Einschrauben in die Einfüllöffnung [2] stecken und wieder herausziehen.
3. Den auf dem Messstab [3] sichtbaren Ölstand prüfen.
4. Bei zu niedrigem Ölstand mit dem empfohlenen Öl bis zur Markierung der oberen Füllstandsgrenze [4] wieder auffüllen.
5. Den Ölverschluss/Messstab wieder in die Öleinfüllöffnung schrauben.

VORSICHT:

- Der Motor kann, wenn er mit unzureichendem Ölstand betrieben wird, ernsthaft beschädigt werden. Es wird empfohlen, Honda-4-Takt-Öl zu verwenden, oder ein gleichwertiges Öl für Motoren gleicher Art mit stark reinigenden Eigenschaften.

Die Viskosität des Öls ist entsprechend der mittleren Temperatur des Einsatzgebiets zu wählen.

[5] MEHRBEREICHSÖL

[6] UMBEDUNGSTEMPERATUR

VORSICHT:

- Die Verwendung minderwertigen Öls oder Öls für 2-Takt-Motoren führt zu ernsthaften Motorschäden.

⚠ WARNING :

To carry out this series of checks, place the tiller on stable, level ground with the engine switched off and the cap removed from the spark plug.

ENGINE OIL**CAUTION:**

- *The engine may be seriously damaged if run with insufficient oil.*
1. Remove the dipstick/oil filler cap [1] and wipe it.
 2. Insert the dipstick into the filler neck [2] without screwing it, and then remove it.
 3. Check the oil level visible on the dipstick [3].
 4. If the level is low, top up with recommended oil until reaching the upper limit [4] on the dipstick.
 5. Reinstall the oil filler cap/dipstick.

CAUTION:

- *We recommend the use of Honda 4-stroke oil or an equivalent quality engine oil which is highly detergent. Oil viscosity must be appropriate for the average temperature in the zone where the mower is to be used.*

Choose a suitable oil viscosity for the average temperature in the region where the tiller is used.

[5] MULTIGRADE

[6] AMBIENT TEMPERATURE

CAUTION:

- *The engine will be seriously damaged if non-detergent or 2-stroke engine oil is used.*

PRÉPARATION ET VÉRIFICATIONS AVANT UTILISATION**⚠ ATTENTION :**

Pour réaliser cette série de vérifications, placer la motobineuse sur un sol stable et de niveau, le moteur étant à l'arrêt et le capuchon de la bougie d'allumage retiré de la bougie.

HUILE MOTEUR**PRÉCAUTION :**

- *Faire tourner le moteur avec une quantité d'huile insuffisante peut endommager gravement le moteur.*
1. Déposer la jauge de niveau/bouchon de dispositif de remplissage d'huile [1], et l'essuyer.
 2. Plonger la tige de jauge sans la visser dans le col de remplissage [2], puis la retirer.
 3. Vérifier le niveau d'huile visible sur la tige de jauge [3].
 4. Si le niveau est faible, faire l'appoint d'huile recommandée jusqu'à la limite supérieure [4] de l'indicateur de niveau.
 5. Reposer le bouchon de dispositif de remplissage/jauge de niveau d'huile.

PRÉCAUTION :

- *Il est recommandé d'employer une huile Honda 4 temps ou encore une huile pour moteur de qualité équivalente et hautement détergente. Il convient de choisir la viscosité appropriée à la température moyenne de la zone d'utilisation.*

Choisir la viscosité qui convient le mieux à la température moyenne de la région d'utilisation.

[5] MULTIGRADE

[6] TEMPÉRATURE AMBIANTE

PRÉCAUTION :

- *L'emploi d'huile non détergente ou d'huile moteur à 2 temps endommagerait gravement le moteur.*

WERKZEUGE UND ZUBEHÖR

Vor dem Anbau anderer Bodenbearbeitungswerkzeuge als der mit dem ursprünglichen Gerät gelieferten ist bei der Honda-Vertriebsstelle rückzufragen, ob diese auf dieser Motorhacke montiert werden können.

! WARNUNG :

Keine drehenden Werkzeuge eines Durchmessers über 230 mm und einer Breite von über 322 mm verwenden.

Benzin ist äußerst feuergefährlich und kann unter gewissen Umständen Explosionen verursachen. An Stellen, an denen Benzin getankt wird, und in der Nähe von Benzinaufbewahrungsstellen nicht rauchen, und keine Flammen oder Funken erzeugen. Den Benzintank nicht zu stark füllen (im Einfüllstutzen darf kein Benzin stehen). Nach dem Volltanken sicherstellen, dass der Tankverschluss richtig bis zum Anschlag aufgeschraubt ist.

Vor dem Starten des Motors sicherstellen, dass eventuell verschüttetes Benzin getrocknet ist und die Benzindämpfe sich verflüchtigt haben.

Wiederholter oder längerer Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen sind zu vermeiden.

BENZIN FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUFBEWAHREN.

KRAFTSTOFFE

VORSICHT:

- *Auf keinen Fall Benzin-Öl-Mischungen verwenden.*
- *Darauf achten, dass kein Schmutz in den Tank eindringt.*
- *Kein durch Wasser, Staub, usw. verschmutztes oder zu altes Benzin verwenden.*



IMPLEMENTS AND ACCESSORIES

If you want to use a different implement from the one originally supplied, check with your Honda dealer that it can be fitted on your machine.

! WARNING :

Do not use a rotating implement with a diameter of more than 230 mm or that is more than 322 mm wide.

Petrol is extremely flammable and, in some circumstances, it is explosive. Do not smoke and avoid any flames or sparks in the area where filling is performed and where the fuel is stored.

Do not overfill the fuel tank. (The fuel level must be below the filter neck). After filling the tank, make sure the fuel tank cap is screwed correctly and fully in place.

If fuel is spilled, make sure it has dried before starting the engine.

Avoid repeated or prolonged contact of petrol with the skin and do not breathe petrol vapours.

KEEP FUEL OUT OF REACH OF CHILDREN.

FUEL

CAUTION:

- Never use a mixture of oil and petrol.
- Take care not to allow dirt to enter the fuel tank.
- Do not use dirty or contaminated fuel (containing water or dust, etc.) or fuel that is too old.



PRÉPARATION ET VÉRIFICATIONS AVANT UTILISATION

OUTILS ET ACCESSOIRES

Si vous envisagez d'utiliser un autre outil que celui livré d'origine, assurez-vous auprès de votre revendeur Honda qu'il se monte sur votre machine.

! ATTENTION :

Ne pas utiliser d'outil rotatif supérieur à 230 mm de diamètre et à 322 mm de largeur. L'essence est un produit hautement inflammable qui explose sous certaines conditions. Ne pas fumer ou approcher de flamme ou d'étincelle du moteur lorsque l'on fait le plein, ou sur le lieu de stockage.

Ne pas remplir à ras bord le réservoir d'essence (il ne doit pas y avoir d'essence dans le col de remplissage). Une fois le remplissage terminé, s'assurer que le bouchon du réservoir est vissé correctement et à fond.

Si de l'essence a été renversée, s'assurer qu'elle a séché avant de mettre le moteur en marche.

Éviter tout contact répété ou prolongé d'essence avec la peau ainsi que toute inhalation de vapeurs d'essence.

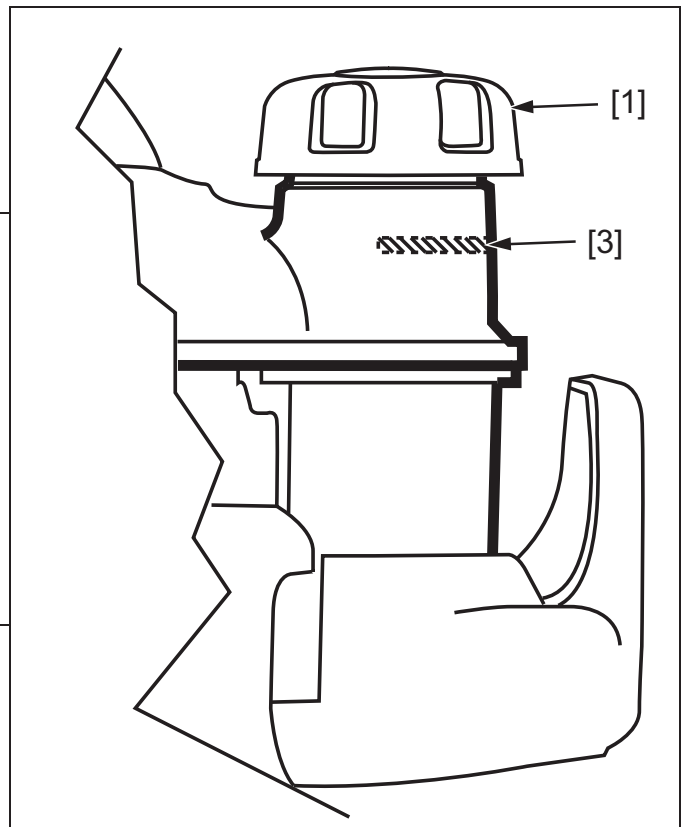
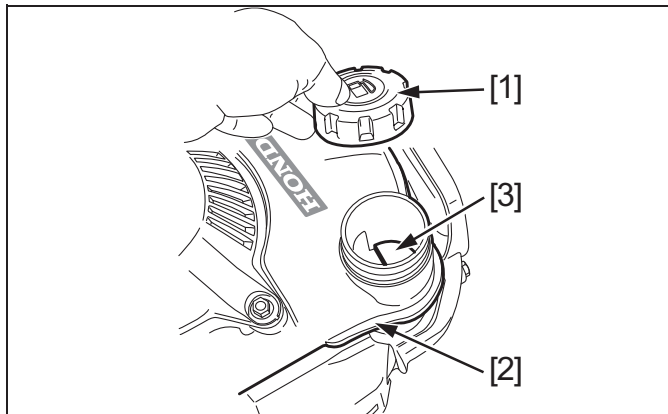
NE PAS LAISSER D'ESSENCE À LA PORTÉE DES ENFANTS.

CARBURANT

PRÉCAUTION :

- Ne jamais utiliser de mélange huile-essence.
- Prendre garde à ne pas laisser pénétrer de saletés dans le réservoir.
- Ne pas utiliser de carburant souillé (eau, poussière...) ou trop vieux.





Zum Prüfen des Kraftstoffniveaus:

1. Den Verschluss [1] abschrauben und den Benzinstand prüfen.
2. Bei niedrigem Stand den Tank [2] füllen. Der maximale Füllstand ist erreicht, wenn das Benzin gegenüber der Zunge [3] steht.
3. Nach dem Füllen den Stopfen [1] wieder voll einschrauben.

ZUR BEACHTUNG: Die Verwendung von Benzinersatz-Produkten wird nicht empfohlen, da diese die Bauteile des Benzinreislaufs schädigen können.

Fassungsvermögen des Tanks: 0,35 l

Nutzen Sie nur unverbleiten Kraftstoff (minimum 86 Oktan).

VORSICHT:

- *Benutzen Sie niemals Kraftstoff der :*
 - verschmutzt ist,
 - mehr als 30 Tage gelagert wurde,
 - alkohol enthält (Ethanol oder Methanol),
 - mit Öl vermischt wurde (z.B. 2-Takt Gemisch).
- *Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Schmutz in den Kraftstofftank gelangen kann.*

ZUR BEACHTUNG: Beschädigungen oder Leistungsprobleme des Motors, die auf ungeeigneten Kraftstoff bzw. Kraftstoff von schlechter Qualität zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Proceed as follows to check the fuel level:

1. Unscrew the cap [1] and check the fuel level.
2. Fill the tank [2] if the level is low. The maximum level has been reached when fuel comes up to the reference strip [3].
3. Screw the cap [1] fully in place after filling.

NOTE: The use of petrol substitutes is not recommended as they can be damaging to the components of the fuel system.

Fuel capacity: 0.35 ℓ

Use only unleaded gasoline (octane minimum rate : 86).

CAUTION:

- *Do not use gasoline if it is :*
 - *dirty,*
 - *stored for more than 30 days,*
 - *containing alcohol (ethanol or methanol),*
 - *gasoline mixed with oil (2 stroke mixture).*
- *Do not allow dirt or water to enter to fuel tank.*

NOTE: Any damage or engine performance troubles resulting from inappropriate or bad quality gasoline usage will not be covered by warranty.

Pour vérifier le niveau d'essence :

1. Dévisser le bouchon [1] et contrôler le niveau d'essence.
2. Remplir le réservoir [2] si le niveau est bas. Le niveau maximum est atteint lorsque l'essence se trouve en regard de la languette [3].
3. Revisser le bouchon [1] à fond après remplissage.

NOTE : Il n'est pas recommandé d'employer des produits de substitution à l'essence, qui peuvent nuire aux composants du circuit d'essence.

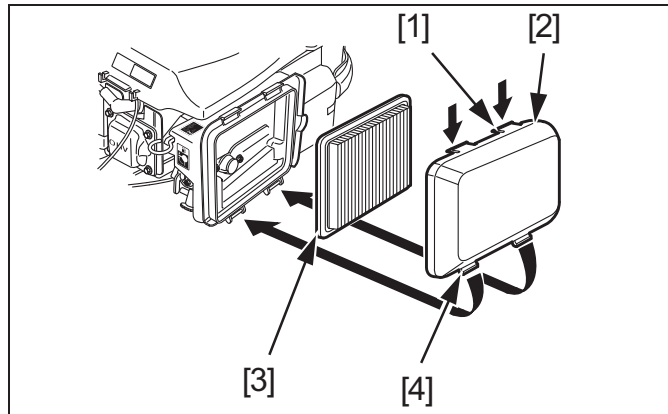
Capacité de carburant : 0,35 ℓ

Utiliser de l'essence automobile sans plomb (indice d'octane 86 minimum).

PRÉCAUTION :

- *Ne pas utiliser d'essence :*
 - *sale,*
 - *ayant plus de 30 jours de stockage,*
 - *contenant de l'alcool (éthanol ou méthanol),*
 - *Mélangée à de l'huile (mélange pour moteur 2 temps).*
- *Ne pas laisser pénétrer de saletés ou d'eau dans le réservoir.*

NOTE : Tout dommage ou baisse de performance du moteur résultant de l'utilisation d'essence inappropriée ou de mauvaise qualité ne sera pas couvert par la garantie de la machine.



LUFTFILTER

VORSICHT:

- *Den Motor nie ohne Luftfilter laufen lassen, da sonst vorzeitiger Verschleiß droht.*

Kontrolle des Luftfilters:

1. Auf die auf dem Luftfilterdeckel gelegenen Ansätze [1] drücken und den Deckel [2] entriegeln.
2. Die Sauberkeit des Filterelements [3] kontrollieren. Ist das Filterelement verschmutzt, so ist das zu seiner Reinigung erforderliche Verfahren zu befolgen siehe Kapitel "Wartung/ Luftfilter".
3. Den Filter [3] ersetzen und den Deckel [2] wieder montieren. Hierzu die Halterungs-Ansätze in die Nuten der festen Halterung einführen [4].

AIR FILTER**CAUTION:**

- *Never run the engine when the air filter is not installed as this could lead to premature wear of the engine.*

To check the condition of the air cleaner:

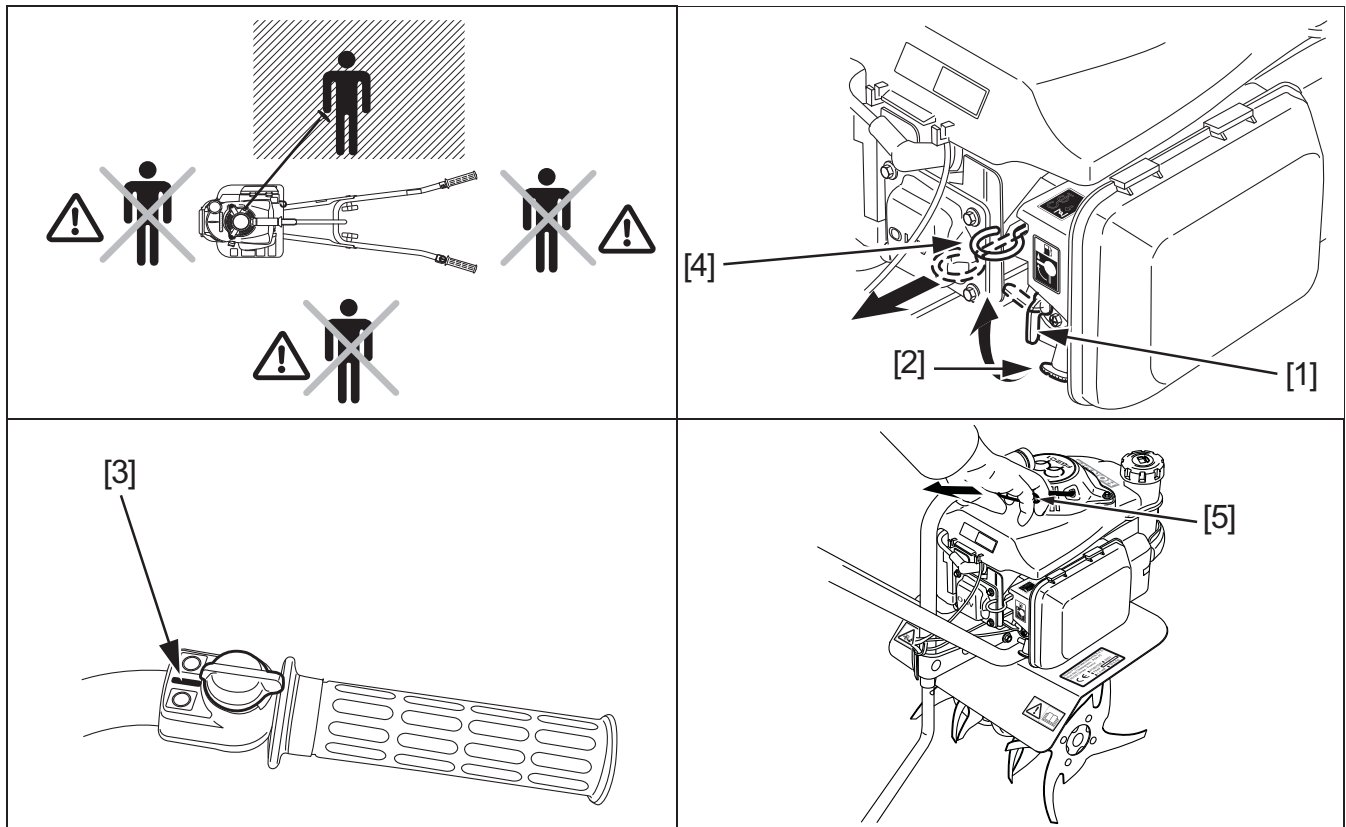
1. Press the tabs [1] located on the top of the air filter cover and release the cover [2].
2. Check whether the filter element [3] is clean. If it is dirty, follow the cleaning procedure see the section on "Maintenance / Air filter".
3. Reinstall the filter [3] and fit the cover [2] by inserting the retaining lugs in the slots on the fixed support [4].

FILTRE À AIR**PRÉCAUTION :**

- *Ne jamais faire tourner le moteur sans le filtre à air, car il pourrait s'ensuivre une usure prématurée du moteur.*

Pour vérifier l'état du filtre à air :

1. Presser les ergots [1] situés sur le dessus du couvercle de filtre à air et déverrouiller le couvercle [2].
2. Contrôler la propreté des éléments filtrants [3]. Si l'élément est sale, suivre la procédure de nettoyage voir chapitre "Entretien filtre à air".
3. Replacer le filtre [3] et remonter le couvercle [2] en insérant les languettes de retenue dans les rainures du support fixe [4].



STARTEN DES MOTORS

! WARNUNG :

Nie während dem Starten des Motors den Gashebel pressen. Beim Drücken des Gashebels würden die Fräsen der Motorhacke in Drehung versetzt, was zu Sachschäden oder Verletzungen führen kann.



1. Sicherstellen, dass die Benzin-Ablassschraube [2] richtig festgezogen ist.
2. Den Kraftstoffhahn [1] öffnen (in horizontale Position).
3. Den Ausschalter [3] auf Position "I" (Ein) stellen.
4. Den Starterhebel [4] in geschlossene Position überführen (Hebel voll ausgezogen).

ZUR BEACHTUNG: Den Starter nicht benutzen, wenn der Motor bereits warm ist, oder bei hoher Außentemperatur.

5. Das Starterseil [5] vorsichtig ziehen bis ein Widerstand fühlbar wird, dann kräftig herausziehen.

ZUR BEACHTUNG: Den Starter nicht schlagartig zurückschnellen lassen. Ihn mit der Hand zurückführen.

6. Wurde zum Starten des Motors der Starterhebel in geschlossene Position verschoben, so ist dieser sobald der Motor hinreichend warm ist in die offene Stellung zurückzuführen. Der normale Lauf des Motors erfolgt mit Starterhebel in offener Position.
7. Zum Abstellen des Motors siehe Kapitel "Ratschläge zum Gebrauch".

STARTING THE ENGINE

! WARNING :

Do not squeeze the throttle when starting the engine. If the throttle control lever is squeezed, the tiller's rotating tines are set into motion and could cause an accident or injury.

1. Check that the fuel drain screw [2] is fully tightened.
2. Open the fuel cock [1], (horizontal position).
3. Set the circuit breaker [3] to the "I" position (On).
4. Set the choke lever [4] to the "on" position (lever pulled fully out).

NOTE: Do not use the choke if the engine is already warm or if the ambient air temperature is high.

5. Gently pull the recoil starter handle [5] until you feel resistance, then pull vigorously.

NOTE: Do not release the recoil starter handle suddenly. Hold it so that it is rewound gently.

6. If the choke lever was moved to the "on" position to start the engine, return it to the "off" position as soon as the engine is hot enough to run smoothly with the choke "off".
7. To stop the engine, see the section on "Operation".



MISE EN MARCHÉ DU MOTEUR

! ATTENTION :

Ne jamais serrer le levier d'accélérateur pendant la mise en marche du moteur. Presser le levier de commande des gaz mettrait en mouvement les fraises rotatives de la motobineuse, qui pourrait créer un accident ou des blessures.

1. Vérifier que la vis de vidange d'essence [2] est bien serrée.
2. Ouvrir le robinet de carburant [1] (position horizontale).
3. Mettre le coupe circuit [3] en position "I" (marche).
4. Amener le levier de starter [4] en position fermée (levier tiré à fond).

NOTE : Ne pas utiliser le starter si le moteur est déjà chaud ou si la température ambiante est élevée.

5. Tirer doucement le lanceur [5] jusqu'à sentir une résistance, puis tirer vivement.

NOTE : Ne pas laisser le lanceur revenir brutalement ; le ramener à la main.

6. Si le levier de starter a été déplacé en position fermé pour mettre le moteur en marche, le ramener en position ouvert dès que le moteur est suffisamment chaud.
7. Pour arrêter le moteur, se reporter au chapitre "Utilisation".



ABGESOFFENER MOTOR

Wenn der Motor auch nach mehrfachem Ziehen des Starterseils nicht anspringt, so ist er vermutlich "abgesoffen".

Um einen mit Kraftstoff überfluteten Motors in Gang zu setzen:

1. Den Ausschalter auf Position "O" (Aus) stellen.
2. Die Zündkerze entfernen und trocknen. Beim Wiedereinbringen der Zündkerze diese zunächst bis zum Anschlag per Hand festziehen. Dann mit einem Zündkerzenschlüssel um 1/8 bis 1/4 Drehung weiterdrehen, um die Scheibe zusammenzupressen.
3. Das normale Verfahren zum Starten des Motors erneut wiederholen Siehe Abschnitt "Starten des Motors".

ENGINE FLOODED

If the engine still fails to start after pulling the recoil starter handle several times, it may be flooded.

To clear a flooded engine:

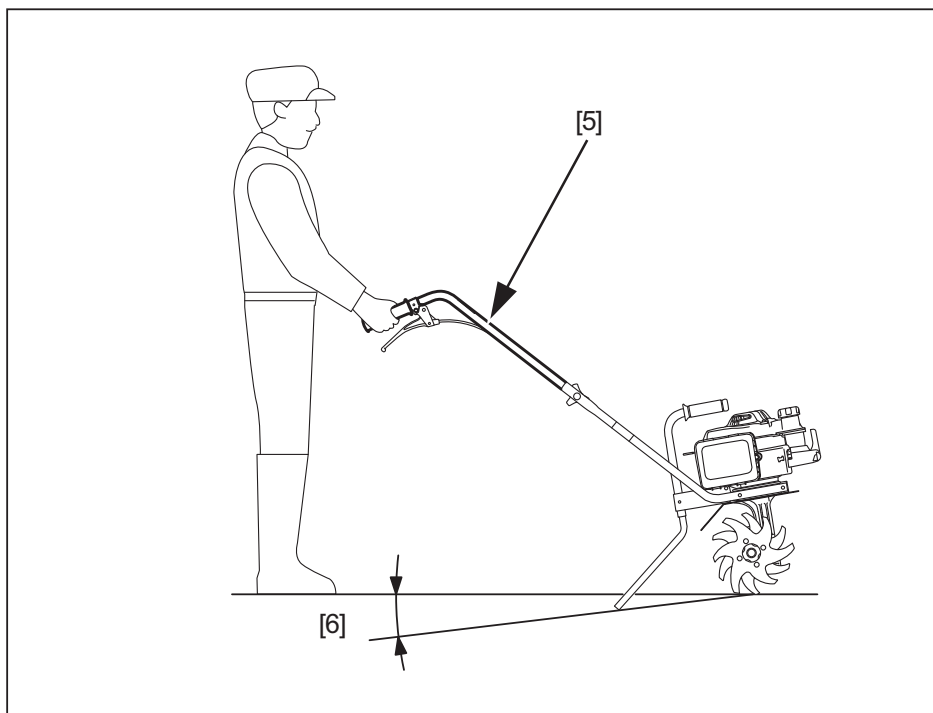
1. Set the circuit breaker to the "O" position (Off).
2. Remove the spark plug and dry it. When reinstalling the spark plug, screw it finger-tight onto its seat. Then use the spark plug wrench to tighten it by a further 1/8 to 1/4 turn in order to properly compress the gasket.
3. Then resume the normal procedure to start the engine see the section on "Starting the engine".

MOTEUR NOYÉ

Si le moteur refuse toujours de démarrer après plusieurs tractions exercées sur le lanceur, il se peut qu'il soit noyé.

Pour désengorger un moteur noyé :

1. Placer le coupe circuit en position "O" (arrêt).
2. Retirer et sécher la bougie d'allumage. Lorsque l'on remet la bougie en place, la visser à la main jusqu'à ce qu'elle soit en appui. Puis, avec la clé à bougie, la serrer d'1/8 à 1/4 de tour supplémentaire pour bien comprimer la rondelle.
3. Recommencer la procédure normale de mise en marche du moteur voir chapitre "Mise en marche du moteur".



BETRIEB IN HÖHENLAGEN

In Höhenlagen ist das vom Vergaser gelieferte Standard-Benzin-Luft-Gemisch viel zu fett, weshalb die Motorleistung abfällt und der Benzinverbrauch zunimmt.

Zur Verbesserung der Leistung in Höhenlagen können im Vergaser eine Kraftstoffdüse kleineren Durchmessers eingebaut und die Gemischregulierschraube entsprechend eingestellt werden. Soll die Motorhacke in Höhenlagen von über 1800 Metern über dem Meeresspiegel betrieben werden, so wird empfohlen, die Änderungen am Vergaser von einer zugelassenen Honda-Werkstatt vornehmen zu lassen.

Auch bei Vornahme der geeigneten Änderungen vermindert sich die Motorleistung um ungefähr 3,5 % für jeweils 300 zusätzliche Höhenmeter. Ohne die Änderungen sind die Leistungseinbußen jedoch wesentlich stärker.

VORSICHT:

- *Wird die Motorhacke in tieferen Höhenlagen als denjenigen, für die der Vergaser eingestellt wurde, betrieben, so kann auf Grund des dann zu mageren Benzin-Luft-Gemischs der Motor überhitzen und ernsthaft beschädigt werden.*

VERWENDUNG

1. Den Lenker [5] etwas senken, um den vorderen Teil des Geräts um 6 bis 8° anzuheben [6].
2. Den Gashebel drücken, um die Fräsen in Drehung zu versetzen. Es ist zu versuchen, das Gerät während aller Arbeiten möglichst auf diesem Winkel zu halten.

OPERATION AT HIGH ALTITUDE

At high altitude, the standard fuel/air mixture in the carburettor is too rich, causing a decrease in performance and an increase in fuel consumption.

Performance at high altitude can be improved by installing a jet with a smaller diameter in the carburettor and by adjusting the mixture screw. If you use your tiller at an altitude of more than 1,800 metres above sea level, it is recommended to have these modifications made on your carburettor by your authorized Honda dealer.

Even when the appropriate modifications have been made to the carburettor, the power of the engine decreases by 3.5% for each 300-metre increase in altitude. Altitude will, however, have a greater effect on power if no modification is made.

CAUTION:

- *Once the carburettor has been adjusted for a given altitude, do not use the tiller at a lower altitude as this could result in overheating of the engine and cause serious damage owing to a air/fuel mixture that is much too weak.*

OPERATION

1. Push the handlebar [5] slightly down so as to raise the front of the machine by between 6 and 8 degrees [6].
2. Squeeze the throttle lever to start the tilling implements rotating. Try to keep the machine at the specified angle when working.

FONCTIONNEMENT EN HAUTE ALTITUDE

En haute altitude, le mélange standard essence/air du carburateur sera beaucoup trop riche : les performances diminueront et la consommation d'essence augmentera.

On peut améliorer les performances en haute altitude, en installant dans le carburateur un gicleur d'un plus petit diamètre et en réglant la vis de richesse. Si vous faites fonctionner votre motobineuse à une altitude supérieure à 1 800 mètres au-dessus du niveau de la mer, il est recommandé de faire exécuter ces modifications sur le carburateur par votre concessionnaire Honda agréé.

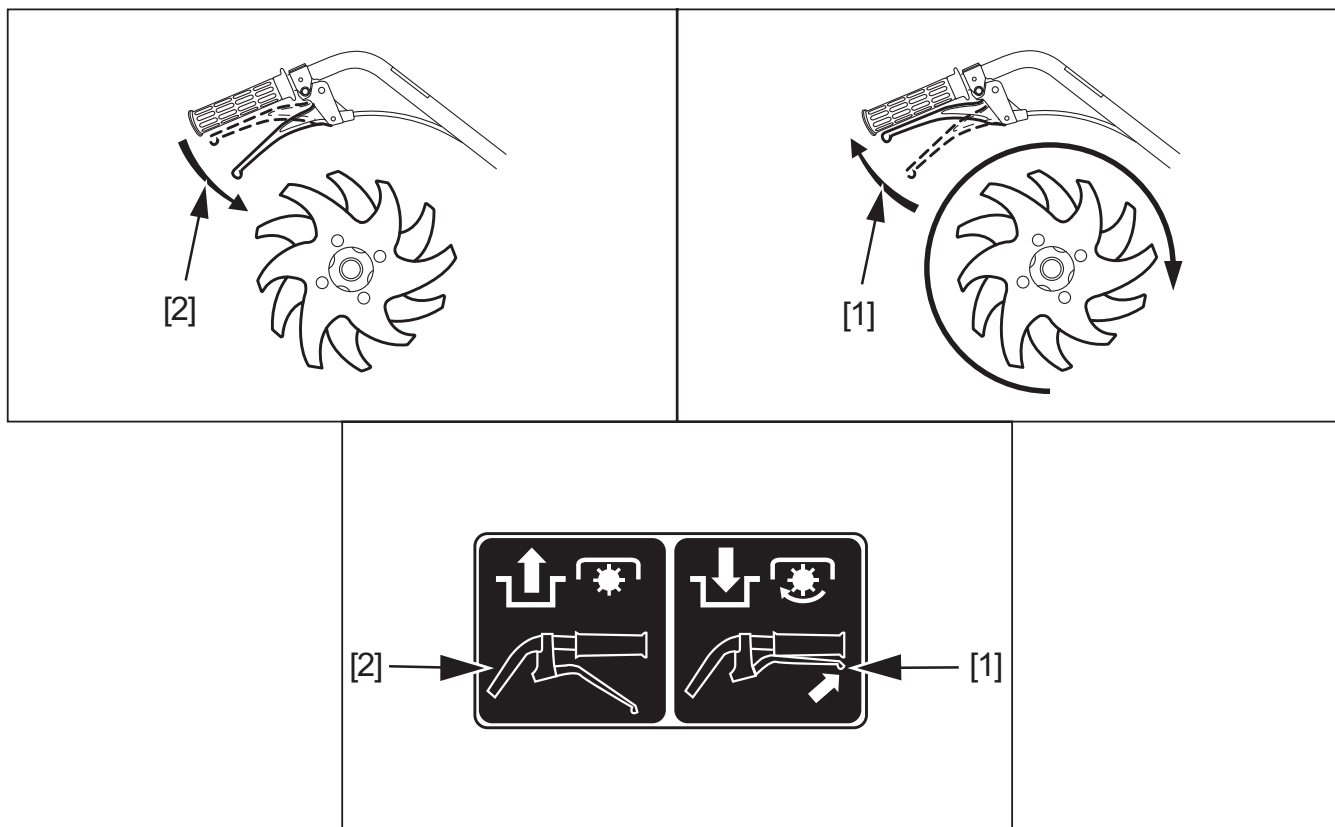
Même avec les modifications appropriées apportées au carburateur, la puissance du moteur diminuera environ de 3,5 % pour chaque tranche d'augmentation d'altitude de 300 mètres. Cependant, l'incidence de l'altitude sur la puissance sera plus importante sans modification.

PRÉCAUTION :

- *Faire fonctionner la motobineuse à une altitude inférieure à celle pour laquelle le carburateur a été réglé peut provoquer une surchauffe et causer de sérieux dommages au moteur, dus à un mélange beaucoup trop pauvre air/essence.*

UTILISATION

1. Abaisser légèrement le guidon [5] de manière à soulever l'avant de la machine de 6 à 8° [6].
2. Presser le levier d'accélérateur pour mettre les outils en rotation. Essayer de maintenir la machine à l'angle indiqué pendant le travail.



ZUR BEACHTUNG: Wenn die Motorhacke zu schnell vorrückt, auf den Lenker drücken, um den Sporn in den Boden zu senken, und die Motorhacke hierdurch zu bremsen. Den Druck solange beibehalten, bis die passende Arbeitstiefe hergestellt ist. Wenn die Fräsen zu stark in den Boden eindringen und die Motorhacke nicht mehr vorrückt, so ist der Druck auf den Lenker zu vermindern und die Motorhacke durch Hin- und Herrücken desselben freizusetzen.

3. Zum Wenden den Lenker kräftig herabdrücken und das Gerät durch Drehen über den Sporn schwenken.

VORSICHT:

- Die Motorhacke kann beim Einsatz am Hang umkippen.
- Mit der Motorhacke nie nachts arbeiten.
- Vor jeder Verwendung sicherstellen, dass an der Motorhacke keine Anzeichen von Schädigungen oder Störungen vorliegen.



GAS-/KUPPLUNGSEBEL

- Beim Drücken des Gashebels [1] erhöht sich die Motordrehzahl und bewirkt ein automatisches Einkuppeln des Geräts, worauf das Antriebsdrehmoment über die Kupplung auf die drehenden Bodenfräsen übertragen wird.
- Beim Loslassen des Hebels [2] vermindert sich die Motordrehzahl (Rückkehr zu Leerlauf), das Gerät kuppelt automatisch aus und die Drehmomentübertragung auf die Fräsen bleibt aus.

VORSICHT:

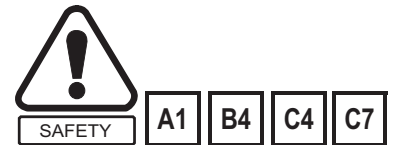
- Bei jeder Verwendung dieser Motorhacke den Gashebel immer vollständig anziehen. Wird der Hebel in mittlerer Position gelassen, so können interne Teile des Antriebs geschädigt werden.

NOTE: If the tiller goes forward too fast, put more weight on the handlebar so as to push the depth bar into the ground and slow down the tiller. Keep applying pressure until you obtain the appropriate working depth. If the tines go too deep and the tiller no longer moves forward, decrease the downward pressure on the handlebar and move it from left to right in order to free the tiller.

3. To make turns, push firmly down on the handlebar and steer the tiller round the depth bar.

CAUTION:

- *If you use the tiller on a slope, it may tip over.*
- *Never use the tiller at night.*
- *Check the tiller for any signs of damage or other faults each time you use it.*



THROTTLE / CLUTCH LEVER

- When the throttle lever is squeezed [1], the engine speed increases and the clutch is automatically engaged. Driving power is then transmitted to the rotating tines through the clutch system.
- When the lever is released [2], the engine speed decreases (idling) and the clutch is automatically disengaged. Driving power is no longer transmitted to the rotating tines.

CAUTION:

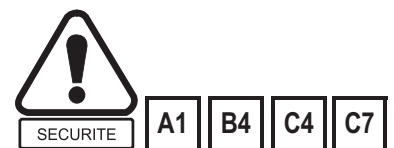
- *When using this tiller, you must squeeze the throttle control lever fully. If you only apply the lever half-way, damage may be caused to internal parts.*

NOTE : Si la motobineuse avance trop vite, peser sur le guidon de façon à enfoncer l'éperon dans le sol pour ralentir la motobineuse. Maintenir la pression jusqu'à obtenir la profondeur de travail adéquate. Si les fraises s'enfoncent trop et que la motobineuse n'avance plus, diminuer la pression sur le guidon et bougez-le de droite à gauche pour la dégager.

3. Pour tourner, exercer une pression franche sur le guidon et pivoter autour de l'éperon.

PRÉCAUTION :

- *L'utilisation de la motobineuse sur une pente peut provoquer son renversement.*
- *Ne jamais utiliser la motobineuse la nuit.*
- *Vérifier si la motobineuse ne présente pas des signes de dommages ou autres défauts avant chaque utilisation.*

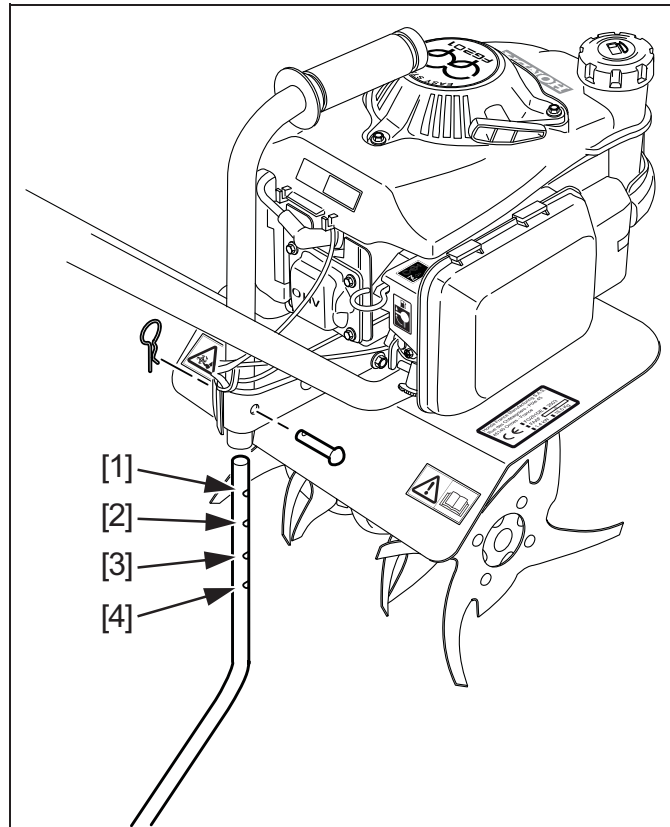


LEVIER D'ACCÉLÉRATEUR / EMBRAYAGE

- Lorsque le levier d'accélérateur est pressé [1], le régime moteur est augmenté, entraînant l'engagement automatique de l'embrayage. La puissance motrice est alors transmise aux fraises rotatives par l'intermédiaire de l'embrayage.
- Lorsque le levier est relâché [2], le régime moteur est réduit (ralenti), entraînant le désengagement automatique de l'embrayage. La puissance motrice n'est plus transmise aux fraises rotatives.

PRÉCAUTION :

- *Toujours serrer complètement le levier de contrôle de commande des gaz en cas d'utilisation de la motobineuse. Laisser le levier à mi-chemin peut entraîner des dommages aux pièces internes.*



EINSTELLUNG DER EINDRINGTIEFE

Die Eindringtiefe der Motorhacke hängt von der Position des Sporns ab. Der Sporn ist normalerweise auf Position [2] oder [3] zu stellen.

Neigt die Motorhacke dazu, zu schnell vorzurücken und nicht ausreichend in den Boden einzudringen (harter Boden) oder falls die Lenkergriffe zu niedrig gehalten werden müssen (unbequeme Arbeitsposition), so ist der Sporn um eine Rasterposition auf Position [1] oder [2] zu senken.

Dringt die Motorhacke zu tief in den Boden ein (lockerer Boden) oder wenn die Griffe zu hoch liegen, so ist der Sporn um eine Rasterposition auf Position [3] oder [4] zu heben.



ADJUSTING THE WORKING DEPTH

The working depth varies according to the position of the depth bar.

In most cases, the depth bar should be set to position [2] or [3].

If the tiller tends to move forward too quickly, the tines do not go deep enough (hard earth) or the handgrips are too low for you, lower the depth bar by one notch to position [1] or [2].

If the tiller digs too deep (soft earth) or the handgrips are too low, raise the depth bar by one notch to position [3] or [4].



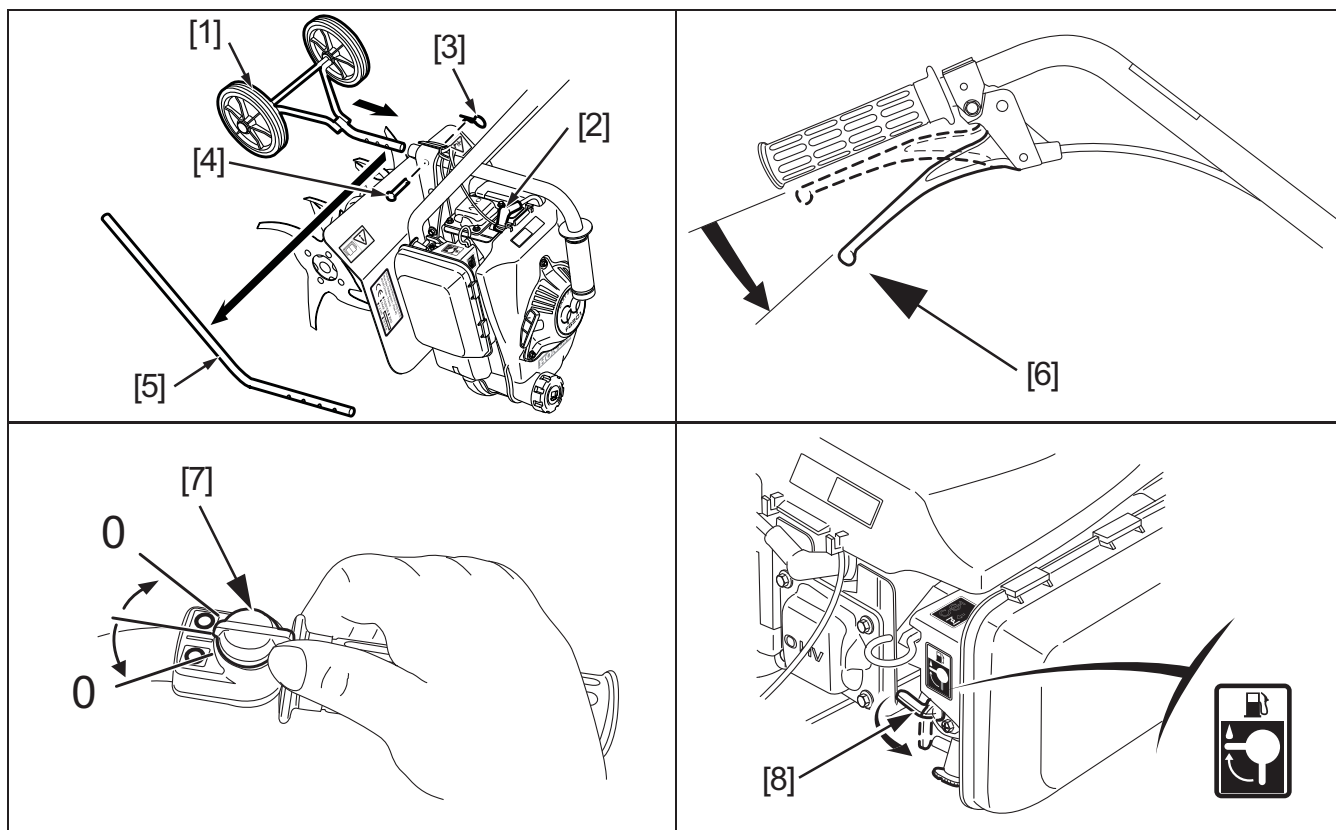
RÉGLAGE DE LA PROFONDEUR DE TRAVAIL

La profondeur de labourage varie selon la position de l'éperon. D'une manière générale, régler l'éperon en position [2] ou [3].

Si la motobineuse a tendance à avancer trop rapidement, que les fraises ne s'enfoncent pas assez (terre dure), ou que les poignées sont trop basses à votre goût, abaissez la barre d'un cran en position [1] ou [2].

Si la motobineuse s'enfonce trop profondément (terre meuble), ou que les poignées sont trop basses, remontez l'éperon d'un cran en position [3] ou [4].





TRANSPORTRÄDER

Zur Überführung der Motorhache zum Einsatzort die Transporträder [1] verwenden. Zu deren Befestigung die Bohrung wählen, die eine bequeme Manövrierbarkeit der Motorhache gewährleistet.

Montage der Räder:

1. Den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker [2] abziehen.
2. Sicherstellen, dass die Verschlüsse von Kraftstofftank und Ölbehälter richtig verschlossen sind. Die Motorhache so nach vorn neigen, dass sie auf dem vorderen Motorschutz aufliegt.
3. Den Splint [3] und dann den Bolzen [4] abziehen. Dann den Sporn [5] entfernen.
4. Die Räder auf die gewünschte Höhe einstellen, das Ganze mit dem Bolzen [4] blockieren und den Bolzen mit dem Splint [3] sichern.

Vor dem Beginn der Arbeiten die Räder abbauen und den Sporn wieder montieren.

ABSCHALTEN DER MOTORHACHE UND DES MOTORS

1. Den Gas-/Kupplungshebel [6] loslassen, um die Fräsen anzuhalten.
2. Den Abschalter [7] auf "0" stellen, um den Motor abzustellen.
3. Den Kraftstoffhahn auf geschlossene Position stellen [8].



TRANSPORT WHEELS

Use the transport wheels [1] to take the tiller to the location where work is to be performed. Select the appropriate hole so that the handlebar is adjusted to a height at which the tiller can be operated comfortably.

Installation of wheels:

1. Switch off the engine and remove the spark plug cap [2].
2. Check that the fuel tank cap and the oil tank plug are properly closed. Tip the tiller forwards so that it rests on the front guard of the engine.
3. Remove the split pin [3] and then pin [4]. Remove the depth bar [5].
4. Position the wheels at the desired height, lock the assembly with pin [4] and split pin [3].
Before starting work, remove the rear wheel and install the depth bar.

STOPPING THE TILLER AND THE ENGINE

1. Release the throttle / clutch lever [6] to stop the tines.
2. Set the circuit breaker [7] to the "0" position to switch off the engine.
3. Turn the fuel cock to the closed position [8].



ROUES DE TRANSPORT

Utiliser les roues de transport [1] pour amener la motobineuse sur le lieu de travail. Sélectionner le trou qui place le guidon à une hauteur assurant une manoeuvre confortable de la motobineuse.

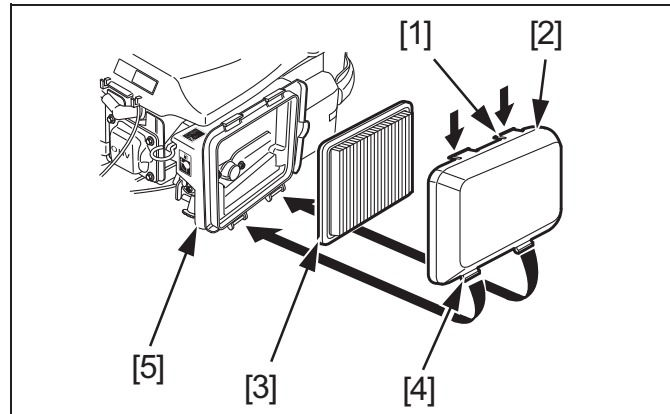
Installation des roues :

1. Arrêter le moteur et retirer le capuchon de la bougie [2].
2. Vérifier que les bouchons du réservoir d'essence et d'huile sont bien fermés. Incliner la motobineuse en avant de façon à la faire reposer sur la protection avant du moteur.
3. Retirer la goupille bêta [3] puis la goupille [4]. Déposer l'éperon [5].
4. Placer les roues à la hauteur désirée, bloquer l'ensemble à l'aide de la goupille [4] et la goupille bêta [3].
Avant de travailler, déposer la roue arrière et installer l'éperon.

ARRÊT DE LA MOTOBINEUSE ET DU MOTEUR

1. Relâcher le levier d'accélérateur / embrayage [6] pour arrêter les fraises.
2. Tourner le coupe circuit [7] en position "0" pour arrêter le moteur.
3. Tourner le robinet de carburant sur la position fermé [8].





LUFTFILTER

Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr zum Vergaser. Um jeglichen Störungen des Vergasers zuvorzukommen, muss der Luftfilter regelmäßig gewartet werden.



1. Auf die auf dem Luftfilterdeckel gelegenen Ansätze [1] drücken und den Deckel [2] abnehmen.
2. Den Filter [3] mehrmals auf eine harte Fläche klopfen, um vorhandenen Schmutz zu entfernen, oder mit dem Druckluftstrahl eines Kompressors von innen nach außen durch den Filter blasen (einen Luftdruck von 2 bar, 30 psi nicht überschreiten).

ZUR BEACHTUNG: Das Filterelement aus Papier muss trocken sein, um richtig arbeiten zu können. Es nicht in Öl tränken. Das Filterelement nicht mit einer Bürste reinigen.

3. Im Luftfilterdeckel [2] und im Luftfiltergehäuse [5] enthaltenen Schmutz mit einem feuchten Lappen abwischen.

ZUR BEACHTUNG: Darauf achten, dass kein Schmutz in die zum Vergaser führende Luftleitung eindringt.

4. Den Filter [3] und den Filterdeckel [2] wieder montieren. Hierzu die Halterungs-Ansätze [4] in die Nuten des Filtergehäuses einführen.

AIR FILTER

A dirty air filter will restrict the inlet of air to the carburettor. To prevent any malfunction of the carburettor, it is essential to perform regular maintenance on the air filter.



1. Press the tabs [1] located on the top of the air filter cover and remove the cover [2].
2. Tap the filter [3] several times on a hard surface to remove dirt or use an air compressor (without exceeding a pressure of 2 bars, 30 psi) to blow air through the filter from the inside towards the outside.

NOTE: The paper element of the air filter must be dry in order to work properly. Do not soak it with oil. Do not use a brush to clean the element.

3. Use a damp cloth to wipe away dirt from the air filter cover [2] and from the housing [5].

NOTE: Check that no dirt has entered the air pipe leading to the carburettor.

4. Reinstall the filter [3] and fit the filter cover [2] by inserting the lugs [4] in the slots on the housing.

FILTRE À AIR

Un filtre à air encrassé réduit l'arrivée d'air au carburateur. Pour prévenir tout dysfonctionnement du carburateur, il est primordial d'entretenir régulièrement le filtre à air.



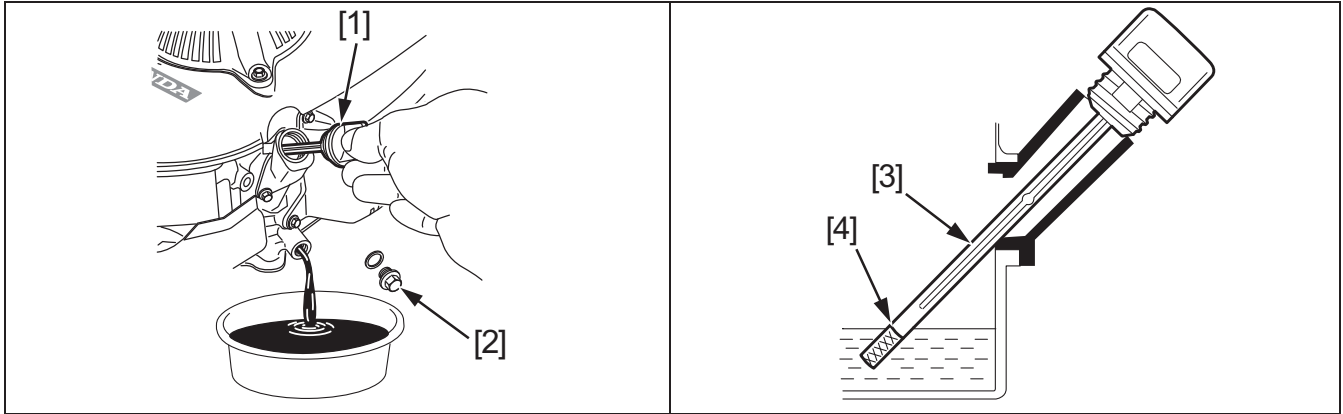
1. Presser les ergots [1] sur le dessus du couvercle de filtre à air et déposer le couvercle [2].
2. Tapoter à plusieurs reprises le filtre [3] sur une surface dure pour ôter la saleté ou souffler à l'aide d'un compresseur (sans excéder une pression de 2 bar, 30 psi) à travers le filtre de l'intérieur vers l'extérieur.

NOTE : L'élément papier du filtre à air doit être sec pour fonctionner. Ne pas l'imbiber d'huile. Ne pas utiliser de brosse pour nettoyer l'élément.

3. Essuyer la saleté dans le couvercle du filtre à air [2], ainsi que dans son boîtier [5] à l'aide d'un chiffon humide.

NOTE : Veiller à ce que la saleté n'entre pas dans le conduit d'air qui mène au carburateur.

4. Remonter le filtre [3] et le couvercle de filtre à air [2] en engageant les languettes [4] dans les rainures du boîtier.



WECHSELN DES MOTORÖLS

VORSICHT:

- Waschen Sie sich nach dem Ölwechsel die Hände mit etwas Scheuermittel, Seife und Wasser.

ZUR BEACHTUNG: Das Öl bei warmem Motor wechseln, um sein schnelles und vollständiges Abfließen zu sichern.

1. Zum Leeren des Öls den Öleinfüllstopfen mit Messstab [1] und den Entleerungsstopfen [2] entfernen.
2. Nach dem Abfließen des Öls den Entleerungsstopfen [2] wieder einschrauben und voll anziehen.
3. Mit dem empfohlenen Öl (siehe Seite 18) auffüllen und den Ölstand prüfen.
4. Den Öleinfüllstopfen mit Messstab wieder schließen.

Ölgehalt: 300 cm³

ZUR BEACHTUNG: Altöl muss umweltgerecht entsorgt werden. Wir empfehlen, es zwecks Recycling in einem Behälter zur örtlichen Abgabestelle zu bringen. Es darf nicht zum Haushaltsmüll gegeben, auf dem Boden verschüttet oder in Abwasserleitungen gegossen werden.

CHANGING THE ENGINE OIL

CAUTION:

- *Used engine oil can cause skin cancer if it is allowed to come into contact with the skin repeatedly and for long periods. Even though this is improbable unless used oil is handled every day, it is nevertheless preferable to wash your hands with soap and water as soon as possible after handling used oil. Used oil must be kept out of reach of children.*

NOTE: Drain the oil while the engine is hot to obtain quick and complete drainage.

1. To drain the engine oil, remove the oil filler cap/dipstick [1] and the oil drain plug [2].
2. Reinstall the drain plug [2] and tighten it fully.
3. Top up with recommended oil (see page 19) and check the oil level.
4. Reinstall the oil filler cap/dipstick.

Oil capacity: 300 cm³

NOTE: Used engine oil must be disposed of in an environmentally friendly manner. It is recommended that it should be taken in a sealed container to your local waste processing plant or to a service station for recycling. Used oil must not be disposed of with household refuse or by pouring it onto the ground or down the drain.

CHANGEMENT DE L'HUILE MOTEUR

PRÉCAUTION :

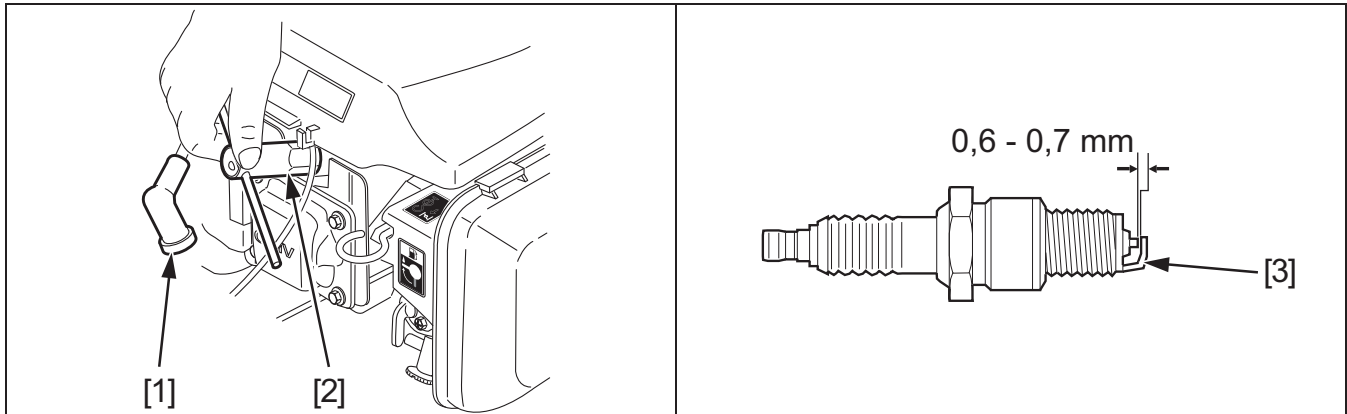
- *Un contact fréquent et prolongé avec l'huile moteur usagée peut provoquer un cancer de la peau. Bien que cette éventualité soit peu probable, il est cependant recommandé de bien se laver les mains à l'eau et au savon aussitôt après avoir manipulé de l'huile moteur usagée.*

NOTE : Vidanger l'huile lorsque le moteur est chaud pour assurer une vidange rapide et complète.

1. Pour vidanger l'huile, enlever le bouchon de remplissage d'huile / tige de jauge [1] ainsi que le bouchon de vidange [2].
2. Reposer le bouchon de vidange [2], et le serrer à fond.
3. Faire l'appoint d'huile recommandée (voir page 19), et vérifier le niveau d'huile.
4. Reposer le bouchon de dispositif de remplissage/jauge de niveau d'huile.

Contenance en huile : 300 cm³

NOTE : L'huile moteur usagée doit être éliminée d'une manière qui soit compatible avec l'environnement. Nous vous suggérons de l'emporter dans un récipient étanche jusqu'au site local de traitement des déchets ou à une station service en vue de son recyclage. Il ne faut surtout pas la mettre avec les ordures ménagères, ni la répandre sur le sol ou la verser dans les égouts.



ZÜNDKERZE

Empfohlene Zünderkerze: CR4HSB (NGK), U14FSR-UB (DENSO)

VORSICHT:

- Nur die empfohlenen Zündkerzen verwenden. Zündkerzen mit anderen Temperatureigenschaften können zu Motorschäden führen.

! WARNUNG :

Nach dem Betrieb des Motors ist der Auspufftopf sehr heiß. Vor jeglichen Arbeiten am Motor den Auspufftopf abkühlen lassen.

1. Den Zündkerzenstecker [1] abnehmen und die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel [2] herausrauben.
2. Die Zündkerze begutachten. Wenn das isolierende Porzellan rissig oder brüchig ist, so muss sie ersetzt werden. Die Zündkerze mit einer Metallbürste reinigen.
3. Den Abstand zwischen den Elektroden mit einer Fühlerlehre messen. Diesen Abstand gegebenenfalls durch Verbiegen der seitlichen Elektrode [3] korrigieren. Der Abstand muss zwischen 0,60 und 0,70 mm liegen.
4. Sicherstellen, dass sich die Dichtscheibe in gutem Zustand befindet, und dann die Zündkerze per Hand bis zum Anschlag auf ihrem Sitz einschrauben.
5. Zum Zusammenpressen der Scheibe mit einem Zündkerzenschlüssel festziehen.

ZUR BEACHTUNG: Nach Anschlag auf ihrem Sitz muss eine neue Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel zum Komprimieren der Scheibe um 1/2 Drehung festgezogen werden. Bei Montage einer gebrauchten Zündkerze genügt 1/8 bis 1/4 Drehung.

VORSICHT:

- Die Zündkerze muss richtig festgezogen sein. Eine unzureichend festgezogene Zündkerze kann sich stark erhitzen und Motorschäden verursachen.

SPARK PLUG

Recommended spark plug: CR4HSB (NGK), U14FSR-UB (DENSO)

CAUTION:

- Use recommended spark plugs only. Using spark plugs with an unsuitable thermal index can damage the engine.

WARNING :

If the engine has just been running, the silencer will be very hot. You should leave it to cool before performing any maintenance work.

1. Remove the spark plug cap [1] and use a spark plug wrench [2] to remove the spark plug.
2. Perform a visual check on the spark plug. Replace it if the ceramic insulator is cracked or chipped. Clean the spark plug with a wire brush.
3. Measure the spark plug gap with a feeler gauge. Correct the gap if necessary by curving the lateral electrode inwards [3]. The gap must be between 0.60 and 0.70 mm.
4. Check that the gasket is in good condition and then screw the spark plug finger-tight in place on its seat.
5. Tighten with a spark plug wrench to compress the gasket.

NOTE: In the case of a new spark plug, after fitting it finger-tight on its seat, tighten it by half a turn with a wrench to compress the washer. When reinstalling a used spark plug, it is enough to tighten it by 1/8 to 1/4 of a turn.

CAUTION:

- A spark plug must be correctly tightened. An incorrectly fitted spark plug can become very hot and damage the engine.

BOUGIE D'ALLUMAGE

Bougies d'allumage recommandées : CR4HSB (NGK), U14FSR-UB (DENSO)

PRÉCAUTION :

- N'utilisez que les bougies recommandées. L'emploi de bougies ayant un indice thermique inapproprié peut causer des dommages au moteur.

ATTENTION :

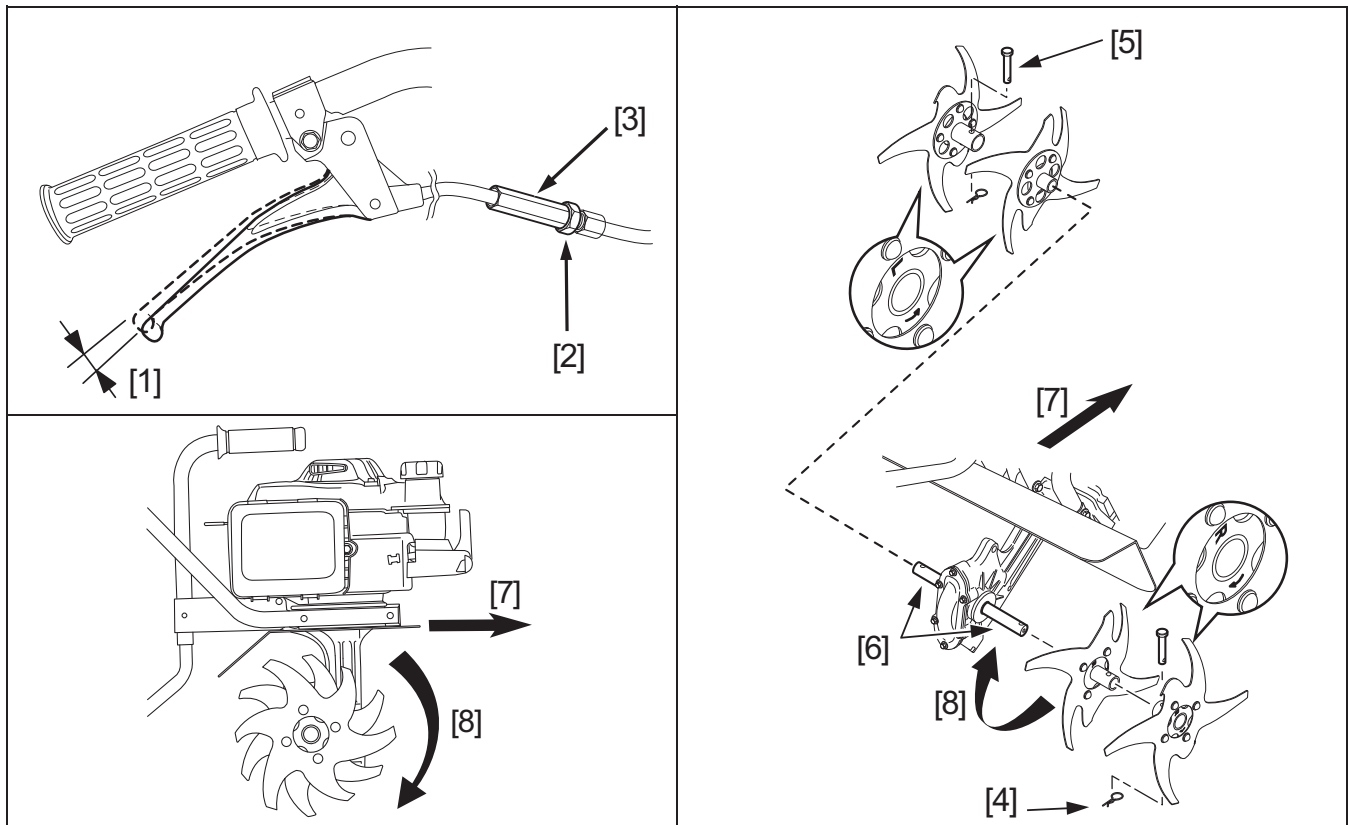
Si le moteur vient de fonctionner, le silencieux est très chaud. Veiller à le laisser refroidir avant d'intervenir dessus.

1. Déposer le capuchon de bougie d'allumage [1], et utiliser une clé à bougie [2] pour déposer la bougie.
2. Contrôler visuellement la bougie d'allumage : la remplacer si la porcelaine isolante est fissurée ou ébréchée. Nettoyer la bougie d'allumage avec une brosse métallique.
3. Mesurer l'entrefer avec une jauge d'épaisseur. Le corriger si besoin en incurvant l'électrode latérale [3]. L'entrefer doit être égal à: 0,60 - 0,70 mm
4. Vérifier si la rondelle d'étanchéité est en bon état puis revisser la bougie à la main jusqu'à l'assise sur son siège.
5. Serrer avec une clé à bougie pour comprimer la rondelle.

NOTE : Après repose sur son siège, serrer une bougie d'allumage neuve de 1/2 tour à l'aide d'une clé pour comprimer la rondelle. S'il s'agit de remonter une bougie usagée, 1/8 à 1/4 de tour suffira.

PRÉCAUTION :

- Une bougie doit être correctement serrée. Une bougie mal vissée peut devenir très chaude et endommager le moteur.



EINSTELLUNG DES SPIELS DES GASHEBELS

Das Spiel [1] am Ende des Hebels muss zwischen 1 und 2 mm liegen.

1. Falls eine Einstellung erforderlich ist, die Gegenmutter [2] lösen und die Einstellmutter [3] so lange drehen, bis das gewünschte Spiel erhalten wird.
2. Die Gegenmutter [2] voll anziehen und dabei die Einstellmutter in Position halten.

KONTROLLE UND AUSTAUSCH DER BODENFRÄSEN

! WARNUNG :

Bei diesen Arbeiten die Hände mit dicken Handschuhen schützen.

Überprüfen, ob die Fräsen verbraucht, verbogen oder beschädigt sind. Die Fräsen gegebenenfalls ersetzen.

VORSICHT:

• Nur Honda-Originalersatzteile verwenden.

1. Den Splint [4] und den Bolzen [5] entfernen. Dann die Fräseräder von der Antriebswelle [6] nehmen.
2. Bitte beachten Sie, dass die Dose gut verschlossen ist:
Bei Kennzeichnung mit "R" bitte rechts herum drehen, bei Kennzeichnung mit "L" bitte links herum drehen.

[7] Vorwärtsfahrtrichtung des Geräts

[8] Drehrichtung der Fräsen



ADJUSTING THE PLAY ON THE THROTTLE LEVER

The play [1] at the end of the lever must be between 1 and 2 mm.

1. If adjustment is required, loosen the locking nut [2] and turn the adjusting nut [3] so as to obtain the required play.
2. Fully retighten the locking nut [2] while holding the adjusting nut in position.

CHECKING AND REPLACING THE TINES

! WARNING :

Wear heavy gloves to protect your hands.

Check whether the rotating tines are worn, bent or damaged. Replace them if necessary.

CAUTION:

- Use genuine Honda spare parts only.

1. Remove the split pin [4] and pin [5], then remove the rotating tines from the drive shaft [6].
2. Assemble the tines by respecting their direction of assembly:
Fit "R" stamping to the right, "L" stamping to the left.

[7] Direction of tiller forward motion

[8] Direction of rotation of tines



RÉGLAGE DU JEU AU LEVIER D'ACCÉLÉRATEUR

Le jeu [1] en bout de levier doit être compris entre 1 et 2 mm.

1. Si un réglage est nécessaire, desserrer le contre écrou [2] et tourner l'écrou régleur [3] jusqu'à obtenir le jeu désiré.
2. Resserrer à fond le contre écrou [2], en maintenant l'écrou régleur en position.

CONTRÔLE ET REMPLACEMENT DES FRAISES

! ATTENTION :

Se protéger les mains avec des gants épais.

Vérifier si les fraises rotatives sont usées, tordues ou endommagées. Les remplacer si nécessaire.

PRÉCAUTION :

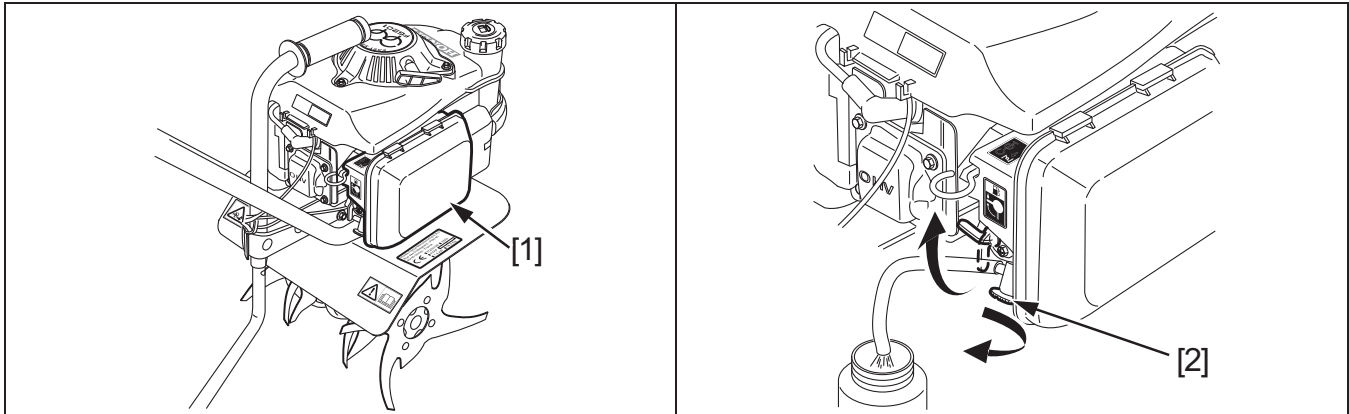
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine Honda.

1. Déposer les goupilles béta [4] et les goupilles [5], puis déposer les fraises rotatives de l'arbre de transmission [6].
2. Monter les fraises rotatives en respectant leur sens de montage:
Marque "R" à droite, marque "L" à gauche.

[7] sens d'avancement de la machine

[8] sens de rotation des fraises





REINIGUNG NACH DER VERWENDUNG

VORSICHT:

• Nach jeder Verwendung vor Reinigungsarbeiten den Motor mindestens 30 Minuten abkühlen lassen.

1. Schlamm, Grasreste, Schmutz oder andere Fremdkörper vom Gehäuse der Motorhacke und von den Fräsen entfernen.
2. Um den Luftfilter [1] angesammelten Schlamm und Schmutz entfernen.
3. Die Motorhacke, einschließlich des Bereichs um die Fräsen waschen.
4. Den Motor per Hand abwaschen.



ZUR BEACHTUNG: Jegliches Eindringen von Wasser in Bedienungen, Kabel, Seilzüge und Luftfiltergehäuse ist zu vermeiden.

5. Die äußeren Teile des Geräts mit einem sauberen Lappen reinigen.

VERGASER

1. Den Kraftstofftank und den Vergaser leeren.
2. Den Verschluss des Kraftstofftanks öffnen.
3. Den Kraftstoffhahn auf Position "OPEN" (offen) drehen.
4. Die Benzin-Ablassschraube [2] lösen und den Kraftstoff in einen geeigneten Behälter füllen.
5. Die Benzin-Ablassschraube wieder voll einschrauben.



CLEANING AFTER UTILIZATION

CAUTION:

- When the engine has just been used, leave it to cool for at least 30 minutes before cleaning it.

1. Remove mud, grass, dirt and any other foreign substances from the body of the tiller and from the rotating tines.
2. Remove mud and dirt from around the air filter [1].
3. Wash the tiller, including the area around the rotating tines.
4. Wash the engine by hand.



NOTE: Do not allow water to enter the controls, cables or the air filter housing.

5. Dry the outside sections of the machine with a clean cloth.

CARBURETTOR

1. Drain the fuel tank and empty the carburettor.
2. Open the fuel tank cap.
3. Turn the fuel cock to the "OPEN" position.
4. Unscrew the fuel drain screw [2] and collect the fuel in a suitable recipient.
5. Fully tighten the fuel draining screw.



NETTOYAGE APRÈS UTILISATION

PRÉCAUTION :

- Si le moteur vient d'être utilisé, le laisser refroidir pendant au moins 30 minutes avant de procéder au nettoyage.

1. Enlever la boue, l'herbe, la saleté et autre substance étrangère du corps de la motobineuse et des fraises rotatives.
2. Enlever la boue et la saleté autour du filtre à air [1].
3. Laver la motobineuse, y compris la zone autour des fraises rotatives.
4. Laver le moteur à la main.



NOTE : Eviter de laisser pénétrer l'eau dans les commandes, câbles et dans le boîtier du filtre à air.

5. Sécher à l'aide d'un chiffon propre les parties extérieures de la machine.

CARBURATEUR

1. Vidanger le réservoir d'essence et le carburateur.
2. Ouvrir le bouchon du réservoir d'essence.
3. Tourner le robinet d'essence vers la position "OPEN" (ouvert).
4. Desserrer la vis de vidange [2] d'essence et collecter le carburant dans un bidon approprié.
5. Resserrer à fond la vis de vidange d'essence.



WARTUNGSPLAN

Regelmäßige Wartungsarbeiten gewährleisten eine lange Lebensdauer der Motorhacke.



! WARNUNG :

Um jegliches Risiko eines ungewollten Startens des Motors auszuschließen, ist der Zündkerzenstecker abzuziehen.

VORSICHT:

- Für Wartungs- und Reparaturarbeiten nur Honda-Originalersatzteile oder gleichwertige Teile verwenden. Ersatzteile minderer Qualität können Schäden an der Motorhacke bewirken.
- Motor und Auspufftopf werden beim Betrieb hinreichend heiß, um Verbrennungen bewirken und einen Brand auslösen zu können, wenn sich brennbare Stoffe in ihrer Nähe befinden. Vor jeglichen Wartungsarbeiten den Motor 15 Minuten abkühlen lassen.
- Den Motor vor jeglichen Wartungsarbeiten abstellen. Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, welches Bewusstlosigkeit und Tod bewirken kann. Falls der Motor betrieben werden muss, ist sicherzustellen, dass ausreichende Lüftung vorhanden ist.

HÄUFIGKEIT Zu den in Monaten oder Betriebsstunden ausgedrückten Zeitpunkten durchzuführende Wartungsarbeiten (wobei jeweils der nähere Zeitpunkt zu wählen ist).		Nach jedem Einsatz	Nach 1. Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jährlich oder nach 300 Stunden
Element	Arbeiten					
Motoröl	Niveau prüfen					
	Wechseln				(3)	
Luftfilter	Prüfen					
	Reinigen			(1)		
	Wechseln					
Zündkerze	Prüfen/ Einstellen					
	Wechseln					
Äußeres der Motorhacke	Prüfen					
Arbeitsweise des Gashebels	Prüfen					
Schrauben und Muttern	Festziehen/ Prüfen					
Kabel	Prüfen					
Gaszüge	Prüfen/ Einstellen					(2)
Ventilspiel	Prüfen/ Einstellen					(2)
Brennkammer	Reinigen					(2)
Kraftstoffbehälter und -filter	Reinigen					(2)
Kraftstoffschlauch	Prüfen	Alle 2 Jahre (Falls nötig, wechseln) (2)				

- (1) Den Luftfilter häufiger warten, wenn das Gerät in sehr staubiger Umgebung verwendet wird.
- (2) Diese Punkte sind vom Honda-Service zu warten, außer bei Benutzern, die über entsprechende Werkzeuge und Ausbildung verfügen. Zu den Wartungsmaßnahmen siehe die Honda-Werkstattanleitung.
- (3) Bei besonders strengen Einsatzbelastungen oder bei hohen Außentemperaturen ist das Motoröl nach jeweils 50 Stunden zu wechseln.

MAINTENANCE SCHEDULE

Regular maintenance will extend your tiller's service life.



! WARNING :

To prevent the machine being started accidentally, disconnect the spark plug cap.

CAUTION:

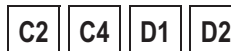
- Use genuine Honda parts or equivalent parts only when carrying out maintenance or repairs. The tiller could be damaged if you use spare parts which are not of at least equivalent quality.
- The engine and the exhaust pipe become hot during operation and reach temperatures high enough to cause burns or cause a fire if there are flammable materials nearby. Allow the engine to cool for 15 minutes before performing any maintenance work.
- Switch off the engine before performing any maintenance operation. The exhaust fumes contain carbon monoxide which is a toxic gas that can cause fainting or fatal accidents. If it is necessary to run the engine, make sure there is adequate ventilation.

FREQUENCY Maintenance to be performed at the intervals specified in months or operating hours, whichever is the shorter.		Each time used	After 1st month or 20 h	Every 3 months or 50 h	Every 6 months or 100 h	Every year or 300 h
Item	Operation					
Engine oil	Check level					
	Drain				(3)	
Air filter	Check					
	Clean			(1)		
	Replace					
Spark plug	Check / Adjust					
	Replace					
Outside of tiller	Inspect					
Operation of throttle lever	Check					
Nuts and bolts	Tighten / Check					
Power cables	Check					
Throttle cables	Check / Adjust					(2)
Set of valves	Check / Adjust					(2)
Combustion chamber	Clean					(2)
Fuel tank and fuel filter	Clean					(2)
Fuel pipe	Check	Every 2 years (Replace if necessary) (2)				

- (1) Perform maintenance on the air filter more frequently when used in dusty environments.
- (2) These operations must be performed by an authorized dealer, unless the owner has the appropriate tools and the technical skills required. See the Honda workshop manual for maintenance procedures.
- (3) Change the engine oil every 50 hours in case of severe operating loads or high ambient temperatures.

CALENDRIER D'ENTRETIEN

Un entretien régulier est le garant d'une longue durée de vie de la tondeuse.



ATTENTION :

Afin d'empêcher tout risque de démarrage accidentel, déconnecter le capuchon de bougie d'allumage.

PRÉCAUTION:

- *N'utiliser que des pièces d'origines Honda ou l'équivalent pour l'entretien et la réparation. Des pièces de rechange qui ne sont pas au moins de qualité équivalente risquent d'endommager la motobineuse.*
- *Le moteur et le pot d'échappement atteignent des températures suffisantes pour provoquer des brûlures et déclencher un incendie si des matières inflammables se trouvent à proximité. Laisser le moteur refroidir pendant 15 minutes avant tout entretien.*
- *Arrêter le moteur avant toute opération d'entretien. Les gaz d'échappement contiennent du monoxyde de carbone qui est un gaz toxique pouvant provoquer des évanouissements et être mortel. S'il est nécessaire de faire tourner le moteur, s'assurer que l'aération est suffisante.*

PÉRIODICITÉ Entretien à effectuer aux intervalles indiqués en mois ou en heures de fonctionnement, en retenant l'intervalle le plus court.		A chaque utilisation	Après 1 mois ou après 20h	Tous les 3 mois ou toutes les 50 h	Tous les 6 mois ou toutes les 100 h	Tous les ans ou toutes les 300 h
Élément	Intervention					
Huile moteur	Contrôler le niveau					
	Renouveler				(3)	
Filtre à air	Vérifier					
	Nettoyer			(1)		
	Renouveler					
Bougie	Vérifier / Régler					
	Remplacer					
Extérieur du motoculteur	Inspecter					
Fonctionnement du levier d'accélérateur	Vérifier					
Vis et écrous	Serrer/vérifier					
Câbles électriques	Vérifier					
Câbles d'accélérateur	Vérifier / Régler					(2)
Jeu aux soupapes	Vérifier / Régler					(2)
Chambre de combustion	Nettoyer					(2)
Réservoir de carburant et filtre de carburant	Nettoyer					(2)
Tuyau de carburant	Vérifier	Tous les deux ans (Remplacer si nécessaire) (2)				

(1) Augmenter la fréquence de nettoyage en cas d'utilisation dans des zones poussiéreuses.

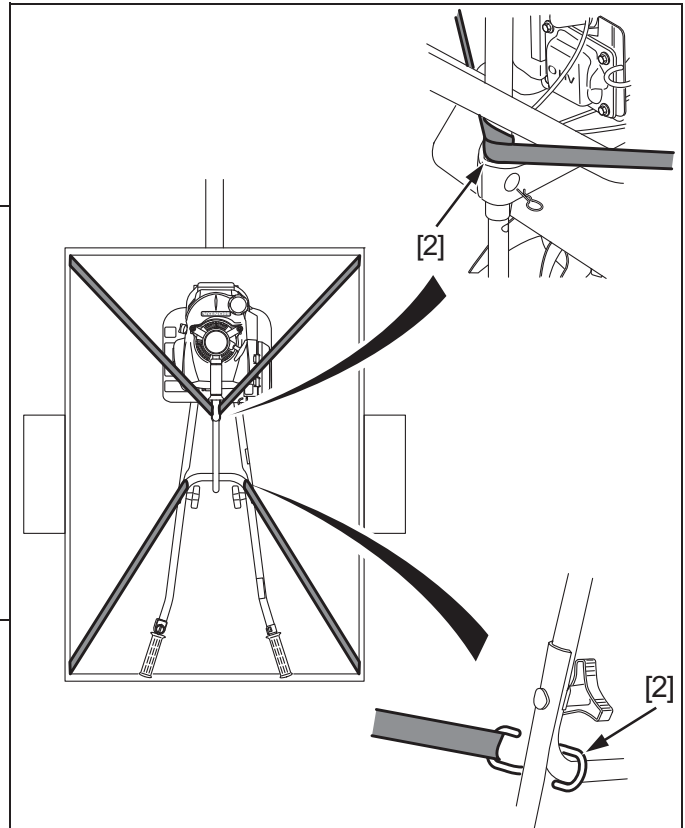
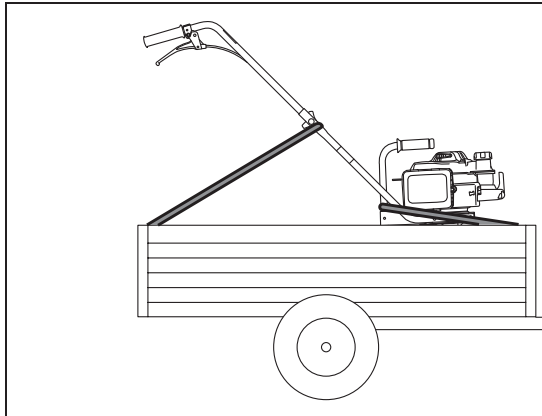
(2) L'entretien de ces points doit être confiés à un concessionnaire Honda, à moins que l'utilisateur dispose des outils nécessaires et soit mécaniquement compétent. Se reporter au manuel d'atelier Honda .

(3) Changer l'huile moteur chaque 50 heures en cas d'utilisation sous charge sévère ou températures ambiantes élevées.

Störung	Mögliche Ursache	Seite
Motor springt nicht an:	1. Kein Benzin im Tank.	22
	2. Gashebel in Stellung "STOPP".	30
	3. Der Benzinhahn ist geschlossen.	26
	4. Zündkabel nicht mit Kerze verbunden oder schlecht am Stecker befestigt.	42
	5. Zündkerze verrußt oder beschädigt oder Elektrodenabstand falsch.	42
	6. Der Motor ist "abgesoffen".	28
Motor springt nicht sofort an oder hat zu wenig Leistung:	1. Schmutz im Benzintank.	46
	2. Luftfilter verschmutzt.	38
	3. Wasser im Benzintank oder im Vergaser.	46
	4. Tankentlüftungsbohrung oder Vergaser sind verstopft.	-
Motor stottert	1. Zündkerze verrußt oder Elektrodenabstand falsch.	42
	2. Luftfilter verschmutzt.	38
Motor wird sehr heiß:	1. Zündkerzen-Elektrodenabstand falsch.	42
	2. Luftfilter verschmutzt	38
	3. Zylinderkopflamellen verschmutzt	-
	4. Zu wenig Öl im Motor.	40

Incident	Cause probable	Page
Engine does not start:	1. No fuel	23
	2. The throttle control lever is in the "STOP" position.	31
	3. Fuel shut-off valve is closed.	27
	4. Spark plug cord incorrectly attached or disconnected.	43
	5. Spark plug defective or incorrect electrode gap.	43
	6. Engine flooded.	29
Hard starting or loss of power:	1. Dirt in petrol tank.	47
	2. The air cleaner is dirty.	39
	3. Water in petrol tank and carburettor.	47
	4. Vent in fuel cap and/or carburettor clogged.	-
Erratic operation:	1. Spark plug defective or incorrect electrode gap.	43
	2. The air cleaner is dirty.	39
Engine overheats:	1. Spark plug defective or incorrect electrode gap.	43
	2. The air cleaner is dirty.	39
	3. Dirty cooling fins.	-
	4. Low oil level.	41

Incident	Cause probable	Page
Le moteur ne démarre pas :	1. Il n'y a pas d'essence.	23
	2. Le levier de commande des gaz se trouve sur la position "ARRÊT".	31
	3. Le robinet d'arrivée d'essence est fermé	27
	4. Le fil de la bougie d'allumage est mal fixé ou débranché	43
	5. La bougie d'allumage est défectueuse ou l'écartement des électrodes est incorrect.	43
	6. Le moteur est noyé.	29
Le démarrage est difficile ou il y a perte de puissance :	1. Il y a des impuretés dans le réservoir d'essence.	47
	2. Le filtre à air est sale.	39
	3. Il y a de l'eau dans le réservoir d'essence ainsi que dans le carburateur.	47
	4. L'évent dans le bouchon du réservoir d'essence et/ou le carburateur est encrassé.	-
Le fonctionnement est irrégulier :	1. La bougie d'allumage est défectueuse ou l'écartement des électrodes est incorrect.	43
	2. Le filtre à air est sale.	39
Le moteur chauffe anormalement :	1. L'écartement des électrodes de la bougie d'allumage est incorrect.	43
	2. Le filtre à air est sale.	39
	3. Les ailettes de refroidissement du moteur sont encrassées.	-
	4. Le niveau d'huile est insuffisant.	41



VORSICHT:

- Motor und Auspufftopf werden hinreichend heiß, um Verbrennungen verursachen und in der Nähe befindliche brennbare Stoffe in Brand setzen zu können. Vor jeglichen Instandhaltungsmaßnahmen den Motor 15 Minuten lang abkühlen lassen.



SICHERHEIT

D7

D9

D10

! WARNUNG :

Benzin ist leicht entzündbar und kann Explosionen verursachen. Wenn Benzin bei der Handhabung in Brand gerät, besteht die Gefahr ernsthafter Verbrennungen. Benzin nur im Freien handhaben. Jegliches verschüttete Benzin sofort aufwischen.

TRANSPORT

Um jegliches Verschütten von Benzin zu vermeiden, ist der Kraftstofftank zu leeren. Den Motorschalter auf "OFF" (Aus) drehen und die Motorhacke waagrecht halten und während des Transports mit Schlingen immobilisieren.

LADEN AUF ANHÄNGER

1. Den Kraftstofftank und den Vergaser leeren (siehe Seite 46).
2. Die Motorhacke in Arbeitsposition auf den Anhänger laden.
3. Die Motorhacke auf dem Anhänger mit Schlingen festzurren. Die Schlingen an den oberen Lenkerwinkeln und am Sporn, wie in der Abbildung gezeigt [2] befestigen.
4. Den Lenker gegebenenfalls einklappen (siehe Seite 56).



SICHERHEIT

B3

D5

CAUTION:

- The engine and the exhaust pipe reach temperatures high enough to cause burns and to start a fire if flammable materials are located nearby. Allow the engine to cool for 15 minutes before performing any maintenance operations.

**! WARNING :**

Petrol is extremely flammable and explosive. If it ignites when you are handling it, you may receive serious burns. Handle fuel outdoors only. Any petrol spilled on the ground must be wiped up immediately.

TRANSPORT

To avoid any spillage of fuel, drain the fuel tank. Set the engine switch to the "Off" position and keep the tiller in a level position. When the tiller is transported, it must be held in place with straps.

LOADING ON A TRAILER

1. Drain the fuel tank and empty the carburettor (See page 47).
2. Load the tiller onto the trailer in the working position.
3. Secure the tiller to the trailer by attaching straps to the angles of the upper handlebar and to the depth bar, as illustrated [2].
4. If necessary, fold the handlebar (See page 57).

**PRÉCAUTION :**

- Le moteur et le pot d'échappement atteignent des températures suffisantes pour provoquer des brûlures et déclencher un incendie si des matières inflammables se trouvent à proximité. Laisser le moteur refroidir pendant 15 minutes avant tout entretien.

**! ATTENTION :**

L'essence est une substance extrêmement inflammable et explosive. Si elle prend feu lorsque vous la manipulez, vous risquez d'être gravement brûlé. Manipulez le carburant exclusivement à l'extérieur. Essayez immédiatement toute essence répandue sur le sol.

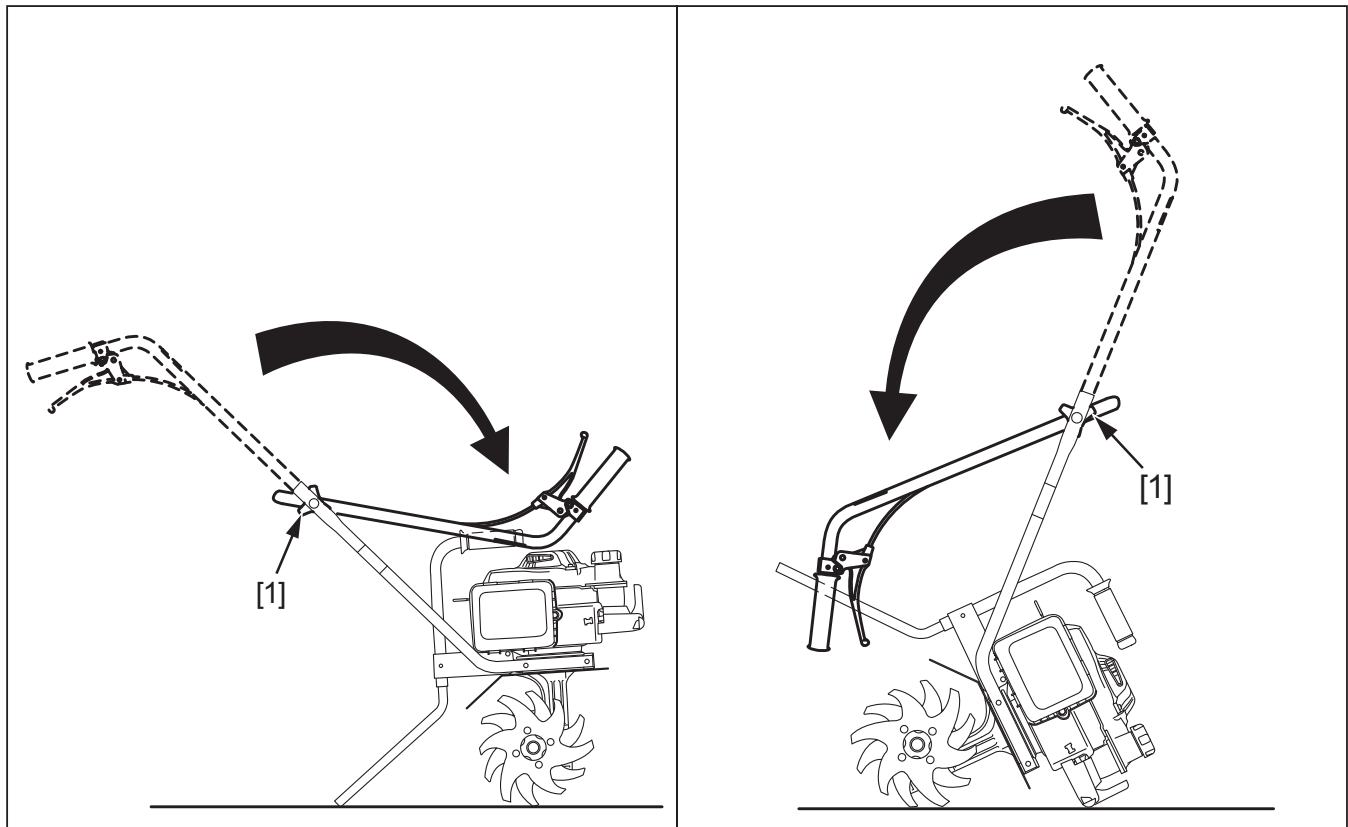
TRANSPORT

Pour éviter de répandre de l'essence, vidanger le réservoir. Tourner le commutateur de moteur vers la position "OFF" (arrêt), et garder la motobineuse de niveau. Lorsque l'on transporte la motobineuse, l'immobiliser à l'aide de sangles.

CHARGEMENT SUR UNE REMORQUE

1. Vidanger le réservoir d'essence et le carburateur (voir page 47).
2. Charger la motobineuse sur la remorque, en position de travail.
3. Fixer la motobineuse à la remorque en attachant les sangles aux angles du guidon supérieur et à l'éperon, de la manière indiquée [2].
4. Si nécessaire, plier le guidon (voir page 57).





EINKLAPPEN DES LENKERS

ZUR BEACHTUNG: Der Lenker kann, je nach Wunsch, nach vorn oder nach hinten umgeklappt werden.

Beim Umklappen nach hinten ist die Motorhacke zuvor um eine Vierteldrehung nach vorn zu kippen.

1. Die Feststellknöpfe [1] des Lenkers um 5 bis 6 Umdrehungen lösen.
2. Das obere Lenkerteil nach vorn oder hinten umklappen.

VORSICHT:

• *Darauf achten, dass beim Senken des oberen Lenkerteils die Kabel und Seilzüge nicht gequetscht oder verbogen werden.*

3. Die Feststellknöpfe wieder richtig festziehen.

LADEN IN KOFFERRAUM

1. Den Kraftstofftank und den Vergaser leeren (siehe Seite 46).
2. Den Lenker, wie oben beschrieben, umklappen.
3. Die Motorhacke sorgfältig, **mit dem Auspuff nach unten**, im Kofferraum ablegen.



SICHERHEIT

B3

D5

FOLDING THE HANDLEBAR

NOTE: The handlebar can be folded forwards or backwards as required.

If the handlebar is folded backwards, first tip the tiller a quarter of a turn forwards.

1. Loosen the handlebar clamping screws [1] by 5 or 6 turns.
2. Fold the upper handlebar section by swivelling it forwards or backwards.

CAUTION:

- *Check that the cables are not pinched or twisted when the upper handlebar section is lowered.*
3. Fully retighten the handlebar clamping screws.

LOADING INTO A CAR BOOT

1. Drain the fuel tank and empty the carburettor (See page 47).
2. Fold the handlebar as described above.
3. Carefully place the tiller in the car boot with the **silencer downwards**.

**PLIAGE DU GUIDON**

NOTE : Il est possible de plier le guidon vers l'avant ou vers l'arrière à votre convenance.

Dans le cas du pliage vers l'arrière, basculer au préalable la motobineuse d'un quart de tour vers l'avant.

1. Desserrer de 5 à 6 tours les molettes [1] du guidon.
2. Plier le guidon supérieur en le pivotant vers l'avant, ou l'arrière.

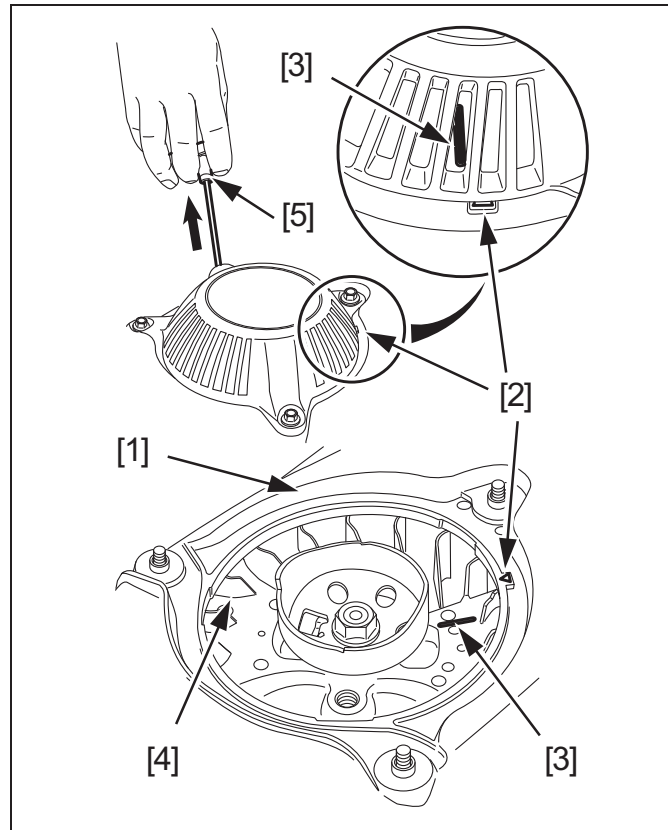
PRÉCAUTION :

- *Vérifier que les câbles ne soient pas pincés ou tordus en abaissant le guidon supérieur.*
3. Resserrer à fond les molettes de serrage.

CHARGEMENT DANS UN COFFRE

1. Vidanger le réservoir d'essence et le carburateur (voir page 47).
2. Plier le guidon comme décrit ci-dessus.
3. Placer soigneusement la motobineuse dans le coffre, **silencieux dirigé vers le bas**.





VORBEREITUNG ZUM EINRÄUMEN

Soll die Motorhacke während eines Zeitraums von über 30 Tagen weggeräumt werden, so sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Die Motorhacke reinigen (siehe Seite 46).
2. Den Kraftstofftank leeren (siehe Seite 46).
3. Das Motoröl wechseln (siehe Seite 40).
4. Den Luftfilter reinigen (siehe Seite 38).
5. Den Starterhebel in geschlossene Position ziehen.
6. Den Startergriff [5] leicht ziehen bis ein Widerstand fühlbar wird, dann die Markierung [3] des Kühl-Ventilators [4] auf die Marke [2] des Starterseil-Gehäuses [1] ausrichten. Auslass- und Einlassventile sind nun geschlossen, was dabei hilft, Korrosionen im Innern des Motors zu vermeiden.
7. Bereiche, die rosten können, mit einer leichten Ölschicht bedecken. Die Motorhacke mit einer Plane abgedeckt auf einer waagrechten Fläche an einem trockenen und staubfreien Ort aufbewahren.



PREPARATION FOR STORAGE

Carry out the following operations to protect the tiller whenever it has to be placed in storage for longer than 30 days.

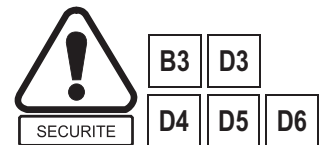
1. Clean the tiller (see page 47).
2. Drain the fuel tank (see page 47).
3. Change the engine oil (see page 41).
4. Clean the air filter (see page 39).
5. Place the choke lever in the "on" position.
6. Gently pull the recoil starter handle [5] until you feel resistance, and align the reference mark [3] on the cooling fan [4] with the mark [2] on the recoil starter housing [1]. At this point, the inlet and exhaust valves are closed. This helps to protect the engine from internal corrosion.
7. Apply a light coat of oil on areas liable to rust. Cover the tiller with a tarpaulin and store it on a level surface in a dry, dust-free location.



PRÉPARATION POUR LE REMISAGE

Procéder aux opérations suivantes afin de protéger la motobineuse chaque fois qu'elle doit être remise pour une période supérieure à 30 jours.

1. Nettoyer la motobineuse (voir page 47).
2. Vidanger le réservoir d'essence (voir page 47).
3. Changer l'huile moteur (voir page 41).
4. Nettoyer le filtre à air (voir page 39).
5. Tirer le levier de starter en position fermé.
6. Tirer légèrement la poignée de démarreur [5] jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir, et aligner le repère [3] du ventilateur de refroidissement [4] sur la marque [2] du boîtier de lanceur à réenroulement [1]. A ce point, les soupapes d'admission et d'échappement sont fermées, et ceci aide à protéger le moteur d'une corrosion interne.
7. Enduire les zones pouvant rouiller d'une légère couche d'huile. Recouvrir la motobineuse d'une bâche et la remiser sur une surface de niveau, dans un endroit sec et sans poussière.



- D** Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter der folgenden Adresse/ Telefonnummer an das Honda-Kundenbetreuungszentrum :
- GB** For further information, please contact Honda Customer Information Centre at the following address or telephone number :
- F** Pour toute information complémentaire, veuillez prendre contact avec le Service Relations Consommateurs Honda à l'adresse ou au numéro de téléphone suivant :

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)

Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
<http://www.honda.at>

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)

Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : 32 02 620 10 00
Fax : 32 02 620 10 01
<http://www.honda.be>
✉ bh_pe@honda-eu.com

BULGARIA

Kirov Ltd.

49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
<http://www.kirov.net>
✉ honda@kirov.net

CANARY ISLANDS

Automocion Canarias S.A.

Carretera General del Sur, KM. 8,8
38107 Santa Cruz de Tenerife
Tel. : + 34 (922) 620 617
Fax : +34 (922) 618 042
<http://www.aucasa.com>
✉ ventas@aucasa.com

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.

Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
<http://www.hongoldonia.hr>

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.

162 Yiammos Kramidiotis avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.

Honda Power Equipment
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
<http://www.honda-stroje.cz>

DENMARK

Tima Products A/S

Tårnfalkevej 16 - Postboks 511
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
<http://www.tima.dk>

FINLAND

OY Brandt AB.

Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 20 775 7200
Fax : +358 9 878 5276
<http://www.brandt.fi>

FRANCE

Honda Relations Clientèle

TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle cedex
Tel. 02 38 81 33 90
Fax. 02 38 81 33 91
<http://www.honda.fr>
✉ relationsclientele.produits-equipement@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North) GmbH

Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8300 60
Fax : +49 69 8300 65100
<http://www.honda.de>
✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.

71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 349 7809
Fax : +30 210 346 7329
<http://www.honda.gr>
✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Motor.Pedo Co., Ltd.

2040 Budaors
Kamaraerdei út 3.
Tel. : +36 23 444 971
Fax : +36 23 444 972
<http://www.hondakisgepek.hu>
✉ info@hondakisgepek.hu

IRELAND

Two Wheels Ltd.

Crosslands Business Park
Ballymount Road
Dublin 12
Tel. : +353 01 460 2111
Fax : +353 01 456 6539
<http://www.hondaireland.ie>
✉ sales@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.

Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma
Tel. : +848 846 632
Fax : +39 065 4928 400
<http://www.hondaitalia.com>
✉ info.power@honda-eu.com

LATVIA

Bensons Auto

Kr.Valdemara Street 21, 646 office
Riga, 1010
Tel. : +371 7 808 333
Fax : +371 7 808 332

LITHUANIA

JP Motor Ltd

Kubiliaus str. 6
08234 Vilnius
Tel. : + 370 5 276 5259
Fax : +370 5 276 5250
<http://www.hondapower.lt>

MALTA

The Associated Motors Company Ltd.

New Street in San Gwakklin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17
Tel. : +356 21 498 561
Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)

Afd. Power Equipment-Capronilaan 1
1119 NN Schiphol-Rijk
Tel. : +31 20 7070000
Fax : +31 20 7070001
<http://www.honda.nl>

NORWAY

Berema AS

P.O. Box 454
1401 Ski
Tel. : +47 64 86 05 00
Fax : +47 64 86 05 49
<http://www.berema.no>
✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.

ul. Wroclawska 25A
01-493 Warszawa
Tel. : +48 (22) 861 4301
Fax : +48 (22) 861 4302
<http://www.hondapower.pl>
✉ info@hondapower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.

Abrunheira
2714-506 Sintra
Tel. : +351 21 915 53 33
Fax : +351 21 915 23 54
<http://www.honda.pt>
✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.

Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel. : +375 172 999 090
Fax : +375 172 999 900

ROMANIA

Hit Power Motor Srl

Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6
060274 Bucuresti
Tel. : +40 21 637 04 58
Fax : +40 21 637 04 78
<http://www.honda.ro>
✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor Rus Llc

42/1-2, Bolshaya Yakimanka st.
117049, Moscou
Tel. : +74 95 745 20 80
Fax : +74 95 745 20 81
<http://www.honda.co.ru>

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.

Grcica Milenka 39
11000 Belgrade
Tel. : +381 11 3820 300
Fax : +381 11 3820 301
<http://www.hondadasrbija.co.yu>

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.

Prievozká 6 - 821 09 Bratislava
Slovak Republic
Tel. : +421 2 32131112
Fax : +421 2 32131111
<http://www.honda.sk>

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel. : +386 1 562 22 42
Fax : +386 1 562 37 05
<http://www.as-domzale-motoc.di>

SPAIN

Greens Power Products, S.L.

Avda. Ramon Ciurans, 2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel. : +34 3 860 50 25
Fax : +34 3 871 81 80
<http://www.hondaencasa.com>

SWEDEN

Honda Nordic AB

Box 50583 - Västkvägen 17
120215 Malmö
Tel. : +46 (0)40 600 23 00
Fax : +46 (0)40 600 23 19
<http://www.honda.se>
✉ hepsinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.

10, Route des Moulières
1214 Vernier - Genève
Tel. : +41 (0)22 939 09 09
Fax : +41 (0)22 939 09 97
<http://www.honda.ch>

TURKEY

Anadolu Motor Uretim Ve Pazarlama AS (ANPA)

Esentepe mah. Anadolu
Cod. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel. : +90 216 389 59 60
Fax : +90 216 353 31 98
<http://yp.anadolumotor.com.tr>
✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str.
01033 Kiev Buid. 2
Tel. : +380 44 390 1414
Fax : +380 44 390 1410
<http://www.honda.ua>

UNITED KINGDOM

Honda (ULC) Power Equipment

470 London Road
Slough - Berkshire, SL3 8QY
Tel. : +44 (0)845 200 8000
Fax : +44 (0)1 753 590 732
<http://www.honda.co.uk>
✉ customer.service@honda-eu.com

MODELL	FG201	
	DE	
ALLGEMEINE DATEN		
Kennzeichnungscode	FAAF	
Abmessungen L x l x h (mm)	1185 x 455 x 980	
Leergewicht (kg)	16	
Durchmesser der Fräsen (mm)	230	
Breite der Fräsen (mm)	300	
Schalldruck in Bedienposition (gemäß Norm NF EN709, NF EN1553)	79 dB(A)	
Garantierte Schalleistung (gemäß EG-Richtlinie 2000/14/CE)	93 dB(A)	
Schwingungspegel (gemäß Norm NF EN1033, NF EN709/A1)	5 m/s ²	
MOTOR		
Modell	GXV50	
Typ	4- Takt-Einzylindermotor mit obenliegenden Ventilen	
Hubraum (cm ³)	49,4	
Bohrung x Hub (mm)	41,8 x 36,0	
Kühlung	Ventilator	
Schmierung	Ölspritzschmierung	
Verdichtungsverhältnis	8,0 : 1	
Nettoleistung (*) (kW/U/min)	1,6 / 7000	
Nennleistung (kW/U/min)	1,3 / 4800	
Nutzdrehmoment (*) (kW/U/min)	2,7 / 4500	
Nennzahl (U/min)	4800 ± 200	
Leerlaufzahl (U/min)	2200 ± 200	
Zündung	Transistorisierte Magnetzündung	
Zündkerze	CR4HSB (NGK) , U14FSR-UB (NIPPONDENSO)	
Elektrodenabstand (mm)	0,60 - 0,70	
Luffilter	Trockenfilterelement (papier)	
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Benzin	
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks (ℓ)	0,35	
Verbrauch (ℓ/st)	0,58	
Einsatzdauer mit Tankfüllung (st)	0,40	
Empfohlenes Motoröl	SAE 10W30	
Motoröl-Füllmenge (ℓ)	0,30	
ANTRIEB		
Kupplung	Zentrifugal	
Endantrieb	Schneckengetriebe	
Getriebeöl-Füllmenge (cm ³)	80	
Empfohlenes Getriebeöl	08208-V18-201HE (Honda Öl)	
Drehzahl des Abtriebswelle (U/min)	197	

(*) Bei der im vorliegenden Dokument genannten Motor-Nennleistung handelt es sich um die bei der Prüfung eines Motors aus der Fertigung abgegebene Nutzleistung des Motormodells GXV50, die gemäß SAE J1349 bei 7000 U/min (Nutzleistung) und bei 4500 U/min (Nutzdrehmoment) gemessen wurde. Motoren der Serienfertigung können von diesem Wert abweichen. Die tatsächlich von dem im endgültigen Gerät eingebauten Motor abgegebene Leistung hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie der Einsatzdrehzahl des Motors, den Umgebungsbedingungen, der Instandhaltung und anderem.

GEDRUCKT IN KROATIEN

MODEL	FG201	
	DE	
CHARACTERISTICS GENERAL		
Description code	FAAF	
Dimensions L x l x h	(mm)	1185 x 455 x 980
Empty weight	(kg)	16
Diameter of tines	(mm)	230
Width of tines	(mm)	300
Sound pressure level at operator station (In accordance with standard NF EN709, NF EN1553)	79 dB(A)	
Guaranteed sound power level (In accordance with directive 2000/14/EC)	93 dB(A)	
Vibration level (In accordance with standard NF EN1033, NF EN709/A1)	5 m/s ²	
ENGINE		
Model	GXV50	
Type	Single-cylinder, 4-stroke, overhead valves	
Displacement	(cm ³)	49,4
Bore x Stroke	(mm)	41,8 x 36,0
Cooling	Forced air	
Lubrication	Splash lubricated	
Compression ratio	8,0 : 1	
Net power (*)	(kW/rpm)	1,6 / 7000
Nominal power	(kW/rpm)	1,3 / 4800
Net torque (*)	(kW/rpm)	2,7 / 4500
Rated engine speed	(rpm)	4800 ± 200
Idling engine speed	(rpm)	2200 ± 200
Ignition	Transistorised magneto ignition	
Spark plug	CR4HSB (NGK) , U14FSR-UB (NIPPONDENSO)	
Spark plug gap	(mm)	0,60 - 0,70
Air filter	Dry element (paper)	
Recommended fuel	Unleaded	
Fuel tank capacity	(ℓ)	0,35
Fuel consumption	(ℓ/h)	0,58
Running time on full tank	(h)	0,40
Recommended engine oil	SAE 10W30	
Engine oil capacity	(ℓ)	0,30
TRANSMISSION		
Clutch	Centrifugal	
Final transmission	Wheel and worm	
Transmission oil capacity	(cm ³)	80
Recommended transmission oil	08208-V18-201HE (Honda Oil)	
Output shaft rotation speed	(rpm)	197

(*) The power rating of the engine indicated in this document is the net power output tested on a production engine for the engine model GXV50 and measured in accordance with SAE J1349 at 7000 rpm (Net Power) and at 4500 rpm (Net Torque). Mass production engines may vary from this value. Actual power output for the engine installed in the final machine will vary depending on numerous factors, including the operating speed of the engine in application, environmental conditions, maintenance, and other variables.

MODÈLE	FG201	
	DE	
CARACTERISTIQUES GENERALES		
Code de description	FAAF	
Dimensions L x l x h (mm)	1185 x 455 x 980	
Poids à vide (kg)	16	
Diamètre des fraises (mm)	230	
Largeur des fraises (mm)	300	
Niveau de pression acoustique au poste de conduite (selon la norme NF EN709, NF EN1553)	79 dB(A)	
Niveau de puissance acoustique garanti (selon la directive 2000/14/CE)	93 dB(A)	
Niveau de vibrations (selon la norme NF EN1033, NF EN709/A1)	5 m/s ²	
MOTEUR		
Modèle	GXV50	
Type	Monocylindre 4 temps à soupapes en tête	
Cylindrée (cm ³)	49,4	
Alésage x Course (mm)	41,8 x 36,0	
Refroidissement	Air forcé	
Lubrification	Barbotage	
Rapport de compression	8,0 : 1	
Puissance nette (*) (kW/tr/min)	1,6 / 7000	
Puissance nominale (kW/tr/min)	1,3 / 4800	
Couple net (*) (kW/tr/min)	2,7 / 4500	
Régime moteur nominal (tr/min)	4800 ± 200	
Régime moteur ralenti (tr/min)	2200 ± 200	
Allumage	Magnéto transistorisé	
Bougie	CR4HSB (NGK) , U14FSR-UB (NIPPONDENSO)	
Écartement des électrodes (mm)	0,60 - 0,70	
Filtre à air	Element sec (papier)	
Carburant recommandé	Sans plomb	
Capacité du réservoir d'essence (ℓ)	0,35	
Consommation d'essence (ℓ/h)	0,58	
Autonomie (h)	0,40	
Huile moteur recommandée	SAE 10W30	
Capacité huile moteur (ℓ)	0,30	
TRANSMISSION		
Embrayage	Centrifuge	
Transmission finale	Roue et vis sans fin	
Contenance en huile de la transmission (cm ³)	80	
Huile de transmission recommandée	08208-V18-201HE (Huile Honda)	
Vitesse de rotation de l'arbre de sortie (tr/min)	197	

(*) La puissance nominale du moteur indiquée dans le présent document est la puissance nette testée sur un exemplaire de série du moteur modèle GXV50 et mesurée conformément à la norme SAE J1349 à 7000 tr/min (Puissance nette), ainsi qu'à 4500 tr/min (Couple net). Les moteurs produits en grande série peuvent présenter des valeurs différentes. La puissance effective du moteur installé sur la machine peut varier en fonction de nombreux facteurs, notamment du régime de rotation du moteur en cours d'utilisation, des conditions d'ambiance, de l'entretien et d'autres variables.